

Kommen und sehen!
Jetzt live bei uns:
Der
Astra Sports Tourer
Autohaus
Rubbert GmbH
Vertragshändler der Adam Opel GmbH
21149 Hamburg
Cuxhavener Straße 355
Telefon 70 10 12 0 - Fax 70 10 12 26
OPEL

DER NEUE RUF

61. Jahrgang
13. November 2010 Nr. 45

juned AUTOGLAS
Uwe Hiby GmbH & Co. KG
Folienbeschichtungen
Neuverglasungen
Fahrzeugbeschriftungen
Hol- und Bringservice
Versicherungsabrechnung
Lewenwerder 2
21079 Hamburg
Tel. 040/31 81 94 05

Die Zeitung zum Wochenende im Großraum Harburg

Bobeck Medienmanagement GmbH · Tel. (040) 70 10 17-0 · Fax (040) 702 50 14

info@neuerruf.de · www.neuerruf.de



Harburg/Hamburg

Dieter Bahlmann: Beruflich war er jahrzehntelang in Harburg tätig, privat hat er Spenden für die SOS-Kinderdörfer gesammelt.

Lesen Sie mehr auf Seite 4

Harburg

Auch zahlreiche Kinder sind Opfer des NS-Regimes geworden. Entlang der Spuren, die an sie erinnern, führt ein Rundgang, den die Initiative „Gedenken in Harburg“ anbietet.

Mehr dazu auf Seite 9

Harburg

Seit einigen Jahren veranstalten die Harburger Jusos das Rockfestival „Marmsfestiva“. Für ihr Engagement wurden sie auf dem Landesparteitag mit dem 3. Platz ausgezeichnet.

Lesen Sie auf Seite 11

Harburg

Heino Vahldieck: Der Innensenator – auch von ihm gab es viel Applaus – entpuppte sich bei der 25. Starpyramide als Fan von Graham Boney.

Mehr auf Seite 12



Die TUHH verabschiedet Absolventen im Michel

Christina Vossen ist die Festrednerin

■ (pm) **HARBURG.** 272 Absolventen der Technischen Universität Hamburg-Harburg, die zwischen dem 1. August 2009 und dem 31. August 2010 ihren Abschluss erworben haben, werden am Montag, 15. November, ab 18.00 Uhr im Hamburger Michel gebührend gefeiert. Traditionell wird die Feierstunde in Kooperation mit der Handwerkskammer Hamburg abgehalten, die ihrerseits 514 frisch ernannte Meisterinnen und Meister verabschiedet. Die größte Gruppe der TUHH-Absolventen bilden die Maschinenbauingenieure, gefolgt von den Elektrotechnikern, den Informatikern und den Absolventen der Gewerblich-technischen Wissenschaften. Von der TUHH haben sich 151 Absolventen als Teilnehmer angemeldet, um ihre Urkunden zum Bachelor of Science, Master of Science oder das Diplom in den Ingenieurwissenschaften persönlich in Empfang zu nehmen. Zum Auftakt der Feier werden in einer Talkrunde die Präsidenten der TU Hamburg und der Handwerkskammer Hamburg, Prof. Dr.-Ing. Edwin Kreuzer und Josef Katzer mit ihrem Gast Lars Hinrichs, dem Gründer des weltweiten Internet-Netzwerks Xing, über das Thema „Selbstständigkeit“ diskutieren. Die Festreden halten die Diplomingenieurin für Schiffsmaschinenbau Christina Vossen und der Tischlermeister Sönke Burwick. Als erfolgreicher Existenzgründer wird Bäckermeister Heiko Fehrs zu den mehr als 2.500 Gästen im Michel sprechen.

genieurin Christina Vossen eine längere Anreise in Kauf. Bereits fünf Wochen nach ihrer letzten Prüfung hat die heute 25-Jährige Hamburg verlassen, um im niederländischen Vlissingen ihre erste Stelle als so genannter Proposal Engineer bei DAMEN Schelde Naval Shipbuilding anzutreten. Dort absolvierte sie bereits ihr Fachpraktikum und schrieb ihre Diplomarbeit. Als Festrednerin wurde die Diplomingenieurin vom Präsidium der TUHH vorgeschlagen, weil ihr Weg nicht nur erfolgreich, sondern auch besonders interessant verlief. Sie wählte nach dem Abitur das nicht einfache Grundstudium im Maschinenbau, um sich anschließend der Vertiefungsrichtung Schiffsmaschinenbau zu widmen. Als eine von zehn Frauen war sie in ihrem Jahrgang im Studiengang Maschinenbau an der TUHH ziemlich allein unter Männern. An der NTNU im norwegischen Trondheim, wo sie ein Auslandsjahr verbrachte, sah es in dieser Hinsicht schon etwas anders aus. „Hier waren ungefähr 20 Prozent der Studierenden Frauen.“ Ganz anders ist ihr Status an ihrem ersten Arbeitsplatz. „Ich bin auf der gesamten Werft die einzige Frau mit einem Universitätsstudium“, sagt Vossen. „Wenn Mitarbeiter aus anderen Abteilungen hereinkommen, erlebe ich häufig, dass sie als erstes auf meinen Schreibtisch zugehen, weil sie denken, ich sei die Sekretärin.“ Was dagegen hilft? „Schlagfertig sein und beweisen, dass ich etwas von meinem Fach verstehe.“

Integrationspreis für Gospel Train Chor der Stadtteilschule ausgezeichnet – Ehrenamt gewürdigt

■ **HARBURG.** Eigentlich war der Chor für diesen feierlichen Akt im Saal des Helms-Museums gebucht, um den musikalischen Rahmen zu gestalten. Ein Jubelschrei ertönte dann von den hinteren Reihen, wo die Chorsänger Platz genommen hatten, durch den Saal, als Michael Hagedorn, Vorsitzender der Bezirksversammlung, den Namen des Siegers verkündete. Für die hervorragende Integrationsarbeit im Zeichen der Musik darf der Chor nun 1.000 Euro auf seinem Konto verbuchen.

von Peter K. Müntz

Der Chor hatte sich zwar um diesen Preis beworben, war aber nicht davon ausgegangen, gar zum Sieger gekürt zu werden. „Man weiß nie, welche Gewichtung die Jury vornimmt“, freute sich Peter Schuldt. Ihm ist es gelungen, gleich 130 Jugendliche jeglicher Nationalität, mit oder ohne migrationspolitischem Hintergrund unter dem Mantel der Gesangsvereine zu vereinen. Mehr noch: erfolgreich zu vereinen. Denn der Chor tritt mittlerweile bei zahlreichen großen Events, nicht nur in Hamburg auf, wie zum Beispiel bei Kirchentagen oder auch vor gekrönten Häuptern (Königin Silvia von Schweden). Damit

Im vergangenen Jahr erst feierte Gospel Train, der Chor der Stadtteilschule Harburg (ehemals Gesamtschule) seinen 10. Geburtstag. Das ganz große Geschenk gab es allerdings erst ein Jahr später. Am 5. November wurde der Chor unter der Leitung des Gründers Peter Schuldt in Anwesenheit von zahlreicher Prominenz mit dem Harburger Integrationspreis ausgezeichnet.

Gospel Train: Ein Chor, der Integration im Alltag vorlebt
Fotos: pm



Bereits zum zweiten Mal wurde der Harburg-Teller verliehen, diesmal an den Kultur-Redakteur Ernst Brennecke (2.v.l.). Er wurde insbesondere von (v.l.) Michael Hagedorn, Torsten Meinberg und Eberhard Gienger für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Bereich der Harburger Kunst und Kultur ausgezeichnet.

habe sich der Chor auch zum „Botschafter in Sachen Integration“ entwickelt denn er lebe vor, „wie Integration funktioniert“, stellte Peter Schuldt fest. Nicht zuletzt seien es die gemeinsamen – musikalischen – Werte, die das Wirken dieser Train mächtig ins Zeug und stellte sein Können unter Beweis. Platz zwei und drei, dotiert mit jeweils 500 Euro, gingen diesmal an das Eltern-Kind Zentrum Eißendorf sowie an den Verein „Alles wird schön“ aus Heimfeld. In diesem Rahmen wurden gleichzeitig auch die Preisträger des zum ersten Mal vergebenen Harburger Ehrenamtspreises 2010 geehrt. Der Preis ausschließlich für gemeinwohlfördernde Projekte eingesetzt werden. Er ging an den Verein Kleintierwiese e.V. aus Neugraben-Fischbek, der sich ebenfalls über 1.000 Euro freuen darf. Gaby Laskowsky und Heidi Eichhoff nahmen den Preis entgegen.

Fortsetzung auf Seite 7

Bei uns beginnt Weihnachten jetzt schon !!!
Wir schenken Dir diesen
200,- Euro GUTSCHEIN
Der Gutschein beinhaltet:
74,50 Ermäßigung auf die Grundgebühr
+ 92,70 = die letzten 3 Fahrstunden GRATIS
+ 32,80 Ermäßigung bei der Praktischen Prüfung
*pro Person nur bei Neuanmeldung KI B oder KI A
nur 1 Gutschein pro Anmeldung
Angebot bis Weihnachten '10
Neugraben 7 01 94 10
Neuwiedenthal 41 28 08 16
Harburg 77 83 81
FAMILIENBETRIEB SEIT 1966
www.fahrschule-baumgarten.de

Wie oft geht das Licht aus?

Wirtschaftsausschuss befasst sich mit dem Thema

■ (pm) **HARBURG/FISCHBEK.** Im August vergangenen Jahres hatte ein Bürger aus Fischbek darüber berichtet, dass der Strom in Fischbek alle 10 bis 12 Monate einmal ausfällt. Ist Harburg für Stromausfälle besonders anfällig? Diese Frage verneinte damals eine Vattenfall-Sprecherin. Die SPD-Fraktion in der Bezirksversammlung beantragte daraufhin, dass ein Vattenfall-Vertreter die Stromausfälle im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr im

Detail darstellt. Nach über einem Jahr ist es jetzt soweit: Am Dienstag, 16. November erfolgt diese Berichterstattung ab 18.00 Uhr im großen Saal des Harburger Rathauses. Auf der Tagesordnung des Ausschusses stehen unter anderem das Problem „Überhöhte Geschwindigkeit in der Bremer Straße“, die Schließung privater Wettbüros oder auch das Linksabbiegen von der Winserner Straße in den Trelder Weg beim Einkaufszentrum Hanhoopsfeld.

DHH-Landhaus an der Fischbeker Heide

Wfl. 160 m², Grundstück 800 m² (Erbpacht), Garage, VK, sofort frei, Besichtigung am So. 14-15 Uhr, KP € 219.000,- von privat, Immenbecker Weg 10 b, Neugraben/Fischbek

Tel. 040/70 12 13 33

Wintervorbereitung

Autowäsche Gültig bis 20.11.2010
Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie: **clean car**
Komplett-Wäsche Titan-Wachs ~~19,-~~ nur **8,-**
inkl. Aktiv-Schaum, Heißwachs, Perlglanz, Unterboden-Wäsche, Unterboden-Rostschutz, Felgen
inkl. Titan-Wachs
2x sparen nur bis 20.11.2010
Angebot der Woche
Lackschutz-Politur ~~69,-~~ nur **49,-**
Einlösbar: CleanCar Hamburg, Stader Str. 202
Tel. 040/79 14 13 67 · CarCosmetic sonntags geschlossen!

Saal „Moorkathen“
10. Dezember ab 18.00 Uhr
Kneipenterroristen
 – die erste und beste
Böhse Onkelz Revival Band
 VVK € 10,- AK € 13,-
 Shuttle-Bus ab Harburg-Bhf. nur € 1,-!
 Moorburger Kirchdeich 63
0151/55392372

Kirchencafé und Konzert

■ (pm) **SINSTORF.** Am Ewigkeitssonntag, 21. November, öffnet die Kirchengemeinde Sinstorf nach dem 10-Uhr-Gottesdienst ihr Gemeindehaus neben dem Friedhof, den Eichhof, als „Kirchencafé“. Um 17.00 Uhr steht dann ein Konzert in der Kirche auf dem Programm. Leitung: Michael Thom.

Vorstellung von Masterplan

■ (mk) **HAUSBRUCH.** Am 16. November ab 19.30 Uhr findet im Landhaus Jägerhof, Ehestorfer Heuweg 12-14, eine öffentliche Mitgliederversammlung des SPD-Distriktes Hausbruch statt. Bei dieser Gelegenheit informiert der Distriktvorsitzende Manfred Schulz über den Masterplan Harburger City, der am 28. Oktober den Mitgliedern des Stadtplanungsausschusses der Bezirksversammlung Harburg vorgestellt worden ist.

Lyrik und Prosa

■ (pm) **HARBURG.** Lyrik und Prosa von Ernst Barlach, Wolfgang Borchert, Dietrich Bonhoeffer, Rudolf Gahlbeck, Detlef von Liliencron, Friedrich Nietzsche, Ringelnatz, Elfriede Szpetecki, Theodor Storm und Ernst Wiechert liest Hanns Friedrich Arnold am Freitag, 19. November ab 20.00 Uhr in der Kulturwerkstatt Harburg, Kanalplatz 6. Gleichzeitig werden Skulpturen und Plastiken von Ernst Barlach, die als Großfotos präsentiert. Der Eintritt kostet 8 Euro. Platzreservierung unter 765 26 13

Deep Purple rockt die Hamburger Sporthalle

Deep Purple und Marillion auf Deutschland-Tour



Deep Purple müsste eigentlich langsam zusammenbrechen unter der Bürde, als Band, mit deren Namen das wohl berühmteste Gitarrenriff aller Zeiten verbunden ist, bekannt zu sein. Foto: eb

■ **HARBURG.** Ziemlich exakt zwei Jahre nach ihren gefeierten, fast durchwegs ausverkauften Konzerten kommen Deep Purple wieder auf Tour nach Deutschland. Zwischen dem 13. und 30. November wird der legendäre Rock-Act in dreizehn Städten seine zahlreichen Klassiker, darunter Evergreens wie „Smoke On The Water“, präsentieren – am 27. November auch in der Alsterdorfer Sporthalle. Das anglo-amerikanische Quintett geht in diesem Jahr mit einem hochkarätigen Special Guest auf Tour gehen. Es ist die Gruppe „Marillion“, welche die mehrstündigen Konzertabende mit atmosphärischem New Artrock und so bekannten Hits wie „Kayleigh“, „Lavender“ oder „Incommunicado“ eröffnen. Deep Purple: sie sind in Ehren ergraut, spielen aber vehement und erfolgreich gegen das Vergessen und gegen das Vorurteil an, eine Altherrenmannschaft zu sein. Zurück geht die Reise in selbige Zeiten, als handgemachter Rock auf der Tagesordnung stand. „Neben den Fans der ersten Stunde, die mit den Musikern älter geworden sind, waren erstaunlich viele junge Leute beim Purple-Konzert. Gute Musik hat eben kein Verfallsdatum“, stellte die Siegener Zeitung fest. Karten (30 bis 60 Euro, zzgl. Gebühren) gibt es im Vorverkauf an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie bei und bei www.ticketonline.com (Hotline: 0 18 05-44 70 – 0,14 €/Min.) sowie www.ticketmaster.de, www.eventim.de. Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr
 Der Neue RUF verlost darüber hinaus 2x2 Eintrittskarten. An der Verlosung nimmt Teil, wer bis Freitag, 19. November eine Postkarte mit dem Stichwort „Deep Purple“ an die Redaktion, Cuxhavener Straße 265b, 21149 Hamburg schickt. Absender nicht vergessen. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

Wallisische Weihnacht

Premiere des Harburger Theaters mit Bogdanov-Stück



Wallisische Weihnacht: Spielszene aus der Bagdanov-Inszenierung

■ (pm) **HARBURG.** Nach „Elling“ in der letzten Saison folgt nun im Harburger Theater die neue Inszenierung von Michael Bogdanov: „Erinnerung an eine Wallisische Weihnacht.“ Bogdanov beschreibt mit einem unbändigen Humor und immer wieder liebevollem Blick für Details die Aufregungen und Abenteuer, aber vor allem die Klänge und Gerüche eines Weihnachtstages in einer kleinen wallisischen Stadt. Da sind Tanten, die ein wenig zu laut singen, die vielen nützlichen und nutzlosen Geschenke, sowie der endlose Schnee. Ein musikalischer Weihnachtsgenuss für die ganze Familie!
 Die Premiere am Mittwoch, 17.

November beginnt um 20.00 Uhr. In den Hauptrollen sind Katrin Gerken, Konstantin Graudus, Kerstin Hilbig, Dirk Hoener, Julia Holmes, Astrid Köhler, Georg Münzel, Matthias Pantel und Peter Theiss zu sehen. Weitere Vorstellungen: 18./19. November 20.00 Uhr, 21. November 15.00 Uhr, 25./26. November 20.00 Uhr sowie am 27. November um 15.00 und 20.00 Uhr. Die Eintrittspreise betragen 9 bis 27 Euro. Eintrittskarten gibt es unter der Telefonnummer 4 28 71-36 04 oder an der Tageskasse. Sie ist von Dienstag bis Freitag von 12.00 bis 18.00 Uhr, am Sonnabend von 10.00 bis 14.00 Uhr geöffnet.

Perspektiven schaffen

Neues Integrationsprojekt des DRK

■ (pm) **HARBURG.** Dem Hamburger Handlungskonzept zur Integration von Zuwanderern folgend, bietet das Rote Kreuz nach den Herbstferien ein neues Projekt für zugereiste Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund an. „Weil insbesondere in den Harburger Stadtteilen ein großer Anteil von Migranten lebt, bietet das Harburger Rote Kreuz nun für zugereiste Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren das neue Projekt ‚Kompetent und engagiert‘ an.“, sagt Britta True, Leiterin der Sozialen Dienste des DRK. Sie fährt fort: „Wir möchten ihnen die Möglichkeit geben, ihre Kompetenzen und Potenziale zu erkennen, zu stärken und zu erweitern.“ Die Kinder aus den Vorbereitungsklassen der Schule Bunatwiete werden sich nach den Herbstferien mindestens ein Jahr lang an einer generationsübergreifenden Gruppenarbeit beteiligen, die das Kennenlernen von hiesigen Senioreneinrichtungen und die ehrenamtliche Mitarbeit vorsieht.

„Wir richten uns mit unserer Zielsetzung nach dem Hamburger Handlungskonzept zur Integration von Zuwanderern“, so True weiter. In dem Konzept wird die Entkopplung von sozialer Lage und Schulerfolg empfohlen: Anerkennung und Selbstwertgefühl sollen vermittelt und das soziale Lernen in der Einwanderungsgesellschaft thematisiert werden. „Mit unserem Projekt möchten wir ein Abgleiten in Cliques mit auffälligem Verhalten frühzeitig verhindern und Perspektiven schaffen“, so die Pädagogin Aysel Kesen vom DRK-Projekt. „Kinder mit Migrationshintergrund haben eine Vielzahl von Kenntnissen und Erfahrungen, die wir in den Mittelpunkt stellen und fördern werden.“



Im Rahmen des DRK-Projektes sollen Kinder Senioreneinrichtungen kennen lernen. Foto: ein

Harburger Hafenkistenteam bei Radio ZuSa

Uschi Tisson und Birgit Caumanns stellen Projekt vor

■ (pm) **HARBURG.** Am kommenden Sonntag, 14. November, mittags um fünf nach zwölf heißt es 55 Minuten live Talk über Harburger Projekte mit Musik bei Radio „ZuSa“. Das „Harburger Hafenkistenteam“ geht jetzt auch „on air“. Im Mittelpunkt der Radio ZuSa-Mittags-Sendung von Claus Lühr – Regionaler Gäste-Talk und Musik – steht dann dieses Projekt aus Harburg. Zu Gast bei Moderator Claus Lühr ist die Harburger Journalistin und Autorin Uschi Tisson. Uschi Tisson hatte gemeinsam mit der Stadtplanerin Birgit Caumanns und dem Harburger Betrieb „Elbe 2“ der Elbe-Werkstätten 2 das Kooperationsprojekt „Harburger Hafenkisten“ ins Leben gerufen. Doch auch die eine oder andere nette Geschichte aus ihrem journalistischen Alltag wird sie den Hörern nicht vorenthalten. Mit ins Studio bringt sie eine Hafenkiste „Harburg ahoi!“ aus der Editon 2010, die – gefüllt mit Produkten aus der Region – an einen Anrufer verlost wird. Zum regionalen Gäste-Talk und Musik – steht dann dieses Projekt aus Harburg. Zu Gast bei Moderator Claus Lühr ist die Harburger Journalistin und Autorin Uschi Tisson. Uschi Tisson hatte gemeinsam mit der Stadtplanerin Birgit Caumanns und dem Harburger Betrieb „Elbe 2“ der Elbe-Werkstätten 2 das Kooperationsprojekt „Harburger Hafenkisten“

www.marktplatz-suederelbe.de

Einladung zum Vortrag: Sicheres Implantieren durch 3D - Implantatplanung
 - Was sind Implantate, wie werden sie eingesetzt?
 - Schonende Implantation durch computergestützte Verfahren für mehr Sicherheit und Ästhetik.
 - Voraussetzungen, Vorteile, Kosten.
 Referent: **Dr. Dr. Werner Stermann**
Zahnarzt, Arzt, Oralchirurg
 Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie
Donnerstag, 18. November 2010, 19.00–20.00 Uhr
 Seminarraum IFOI – Intern. Fortbildungszentrum für Orale Implantologie
 Lüneburger Straße 15, 21073 Hamburg
 Telefonische Voranmeldung unter: **089 – 58 98 80 90**
 Eine kostenfreie Veranstaltung der
GZFA, Gesellschaft für Zahngesundheit, Funktion und Ästhetik
 www.gzfa.de • INFO 089 – 58 98 80 90

Apotheken-Notdienst
Nachtdienst (2): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr
Spätdienst (1): 8.30 bis 22.00 Uhr
 Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.
 – Sämtliche Angaben ohne Gewähr –
November 2010
 Sa 13 L 1/2 Mi 17 P 1/2
 So 14 M 1/2 Do 18 D 2/1
 Mo 15 Q 1/2 Fr 19 G 2/1
 Di 16 W 2/1 Sa 20 F 2/1
 Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A1 Markt Apotheke Neugraben – Marktpassage 7 –, Ruf 70 10 06-0	G2 Mavi-Apotheke (Wbgb./Kirchdorf) Kirchdorfer Damm 3, Ruf 754 64 74	Q1 Mohren-Apotheke (Harburg) Tivolivweg 1/Ecke Winsener Str., Ruf 763 10 24	WICHTIGE NOTRUF
A2 Ulex-Apotheke (Finkenwerder) Neßdeich 128a, Ruf 742 62 92	H1 Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugraber Bahnhofstr. 33, Ruf 701 50 91	Q2 Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal) Rehrstieg 22, Ruf 702 07 30	
A2 Eissendorfer Apotheke (Harburg) Eißendorfer Str. 70a, Ruf 77 62 36	H1 Bahnhof-Apotheke Veddel Wilhelmshöher Platz 13, Ruf 78 31 13	Q2 Menge-Apotheke (Wilhelmsburg) Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Ruf 753 42 40	
B1 Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstr. 35d, (MPC) Ruf 70 01 52-0	H2 Vivo Apotheke im Gesundheitszentrum Harburg Am Wall 1, Ruf 76 75 57 72	R1 Deich-Apotheke (Georgswerder) Neuenfelder Str. 116, Ruf 754 21 93	
B2 Schwalben-Apotheke (Harburg) Denickestr. 90, Ruf 790 63 00	J1 Schäfer-Apotheke (Harburg) Harburger Rathausstr. 37, Ruf 76 79 30-0	R2 Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Bremer Str. 14, Ruf 77 20 47	
C1 Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Ruf 74 21 82-0	J2 Georgswerder Apotheke Niedergeorgswerder Deich 32, Ruf 754 41 88	S1 Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Ruf 701 86 82	
C1 Vering-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 37, Ruf 75 76 63	K2 Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal) Striepenweg 41, Ruf 702 087-0	S2 Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Ruf 760 30 65	
C2 Einhorn-Apotheke (Harburg) Sand 24, Ruf 766 00 40	K1 Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Heimfelder Str. 1, Ruf 77 39 09	T1 Isis-Apotheke (Harburg) Moorstraße 11, Ruf 765 03 33	
D1 Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg) Georg-Wilhelm-Str. 28, Ruf 75 73 22	L1 Fischbeker Apotheke (Fischbek) Fischbeker Heuweg 2 a, Ruf 701 84 83	T2 Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenk) Gordonstraße 2, Ruf 763 80 08	
D2 Apotheke an der Moorstraße (Harburg) Moorstraße 2, Ruf 77 75 63	L2 Stern-Apotheke (Harburg) Mehringweg 2, Ruf 790 61 89	U1 Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgsw.) Krieterstr. 30/Ärztelhaus, Ruf 754 01 01 od. 754 03 03	
E1 Apotheke Marmstorf Marmstorfer Weg 139 a, Ruf 760 39 66	M1 Deich-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 8, Ruf 742 17 10	U2 Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoversche Str. 86, Ruf 30 08 86 96	
E2 Adler-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 13, Ruf 77 82 64 od. 77 20 08	M1 Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 6, Ruf 76 75 89 20	W1 Panorama-Apotheke (Harburg) Harburger Ring 8-10, Ruf 765 23 24Y	
F1 Rotehaus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 150, Ruf 75 89 25	M2 Reesberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reesberg 62, Ruf 763 31 31	W2 SEZ-Apotheke Cuxhavener Straße 335, Ruf 7014021	
F2 Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 45, Ruf 30 09 21 21	N1 Damian-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Ruf 77 79 29	X1 VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf) Schifferstr. 2, Ruf 70 10 64 64	
G1 Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Gazertstr. 1 (S-Bahn Heimfeld), Ruf 765 44 99	N2 Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstraße 26, Ruf 70 01 38 30	X2 Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seeveplatz 1, Ruf 766 213 60	
	O1 Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 36, Ruf 75 66 00 14 od. 75 75 55	Y1 EKZ Wilhelmsb., Apoth. (Wilhelmsburg/Georgsw.) Wilhelm-Strauß-Weg 10, Ruf 754 11 11	
	O2 City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 34, Ruf 77 70 30	Y2 Berg-Apotheke (Harburg) Treider Weg 5, Ruf 763 51 91	
	P1 Lavendel Apotheke (Harburg) Hainholzweg 67, Ruf 7 9144812	Z1 Niedersachsenh.Ap (Heimfeld) Heimfelder Str. 42, Ruf 7 90 53 25	
	P2 Markt-Apotheke (Am Harburger Ring) Höllertwiete 5, Ruf 77 61 10	Z2 Schloßmühlen-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 16, Ruf 77 00 62	

KAMINE ZU FABRIKPREISEN direkt vom Hersteller

Bis zu 40% weniger Holzverbrauch mit HARK ECOplus Technik*
*im Vergleich zu herkömmlichen HARK-Feuerstätten

ECO WELTNEUHEIT NUR VON HARK
Keramik-Feinstaubfilter für Kamine, Kaminöfen & Kachelöfen.
Über 50 Kaminofenmodelle zur Auswahl! Mehr unter: www.hark.de

GRATIS KATALOG
84-seitiger Farbkatalog und Sonderbeilage mit Angebotspreisen, bundesweiten Studios und Stützpunkthändlern kostenlos unter: Tel. gebührenfrei (0800) 2 80 23 23 oder www.hark.de

SONDER-Finanzierung
Ab 500€ Warenwert - Keine Anzahlung
Keine Gebühren - Ratenkäufe bei 36 Monaten Laufzeit - Abwicklung und Vermittlung über unsere Hausbank

HARK Die Nr. 1 im Kamin- und Kachelofenbau
HARK Ausstellungen:
 21682 Stade (mit Lagerverkauf), Hansestr. 27-29, Tel. (0 41 41) 40 78 38
 28816 Stühr-Brinkum, Bremer Str. 120, Telefon (0421) 338 76 20
 29614 Solttau, Wilhelmstraße 25, Telefon (05191) 60 69 96
 22087 Hamburg, Lübecker Straße 110 a, Telefon 040 / 24 19 59 33
 22769 Hamburg (Stellingen), Kieler Str. 157-161, A 7 Abf. Stellingen auf die B4 (ist bereits Kieler Str.), nach ca. 2 km a. d. re. Seite, Tel. (040) 85 37 31 88
HARK Händler mit Ausstellungen:
 27580 Bremerhaven, Kamine und Kachelöfen Gunther zu Stolberg, Lipperkamp 43, Telefon (0471) 80 55 05
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.30, Sa. 9.00-16.00 Uhr

Kaminofen

Marmorkamin

Kaminofen

Kachelkamin

Kaminofen

Kachelofen

Kaminofen

Kaminofen

Das Einhorn kam als Dankeschön Jeder Dreh war für den guten Zweck

■ (gd) **HARBURG.** Stellvertretend für die „Kerni-Kids“, nahmen einige Erzieherinnen und Kinder einen Spendenerlös von 300 Euro entgegen, der ihnen von Apotheker Heiko Schulze, Inhaber der Einhorn Apotheke am Sand in Harburg übergeben wurde. Die Kinder hatten ein selbst gebasteltes Bild mitgebracht, auf dem ein Einhorn dargestellt ist, und das sie dem Apotheker als Dankeschön gemeinsam überbrachten. Die „Kerni-Kids“ gehören zur Kindertagesstätte der Rudolph-Ballin Stiftung in Harburg. Bei der Eröffnungsfeier der Einhorn Apotheke Anfang Juni (Partner von AVIE), wurden von Heiko Schulze für jeden Dreh an einem Glücksrad 0,50 Euro für die Kerni-Kids gespendet. Durch diese Aktion kamen 262 Euro zusammen, die von dem Inhaber der Einhorn Apotheke auf volle 300 Euro aufgerundet



Große Freude bei den Erzieherinnen Elisabeth Boneß, Jacqueline Westphahl, Ingrid Ivonic (v.l.) und einigen Kerni-Kids über die Spende des AVIE-Apothekers Heiko Schulze
Foto: ein

wurden. Von dieser Spende sollen nun neue Spielgeräte für die Kinder angeschafft werden. Diese Eröffnungsaktion soll nicht

nur den Kindern, sondern auch den Kunden in angenehmer Erinnerung bleiben. Seit der Übernahme durch den neuen Inhaber der Einhorn Apotheke im letzten Jahr gibt es jetzt neben allerlei monatlich wechselnden AVIE-Angebotsaktionen auch eine Kundenkarte mit 5 Prozent Treue-Bonus. Das Motto des Inhabers Heiko Schulze und seines Teams lautet daher: „Gesund – Fit – Schön, nutzen Sie unsere Beratung“. Durch die attraktive Nähe zum Wochenmarkt können die Kunden ihren Arztbesuch mit einem Einkauf auf dem Markt und einer guten Beratung und einem vielfältigen Angebot in der Einhorn Apotheke verbinden. Die Einhorn Apotheke hat montags bis freitags von 8.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 8.30 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Einhorn-Apotheke
Sand 24, 2
1073 Hamburg
Tel.: (040) 76 60 04-0

GOLDANKAUF

Juwelier KAMPE

BARGELD SOFORT

Lüneburger Str. 10, Harburg Bramfelder Ch. 313, Bramfeld
Bergedorfer Str. 156, 21029 Hamburg www.juwelier-kampe.de

ZAHNGOLD & ALTGOLD

BARANKAUF GOLD & SILBER

Der Goldschmied kommt vom 15. bis 17. November

WIR KAUFEN:
Zahngold (auch mit Zähnen), Münzen, Besteck, Schmuck, Schmuckteile, Silber, Platin.

Glöckners Shop und Klöntreff
Bahnhofstraße 15, 21629 Neu Wulmstorf

Handelt im Namen und auf Rechnung der GVG* Goldverwertungs-Gesellschaft mbH, Linnéstraße 2, 75172 Pforzheim

Gospel Sparrows

■ (pm) **HARBURG.** Der Gospelchor „Gospel Sparrows“ lädt am 20. November zu seinem Jahreskonzert ein. Es beginnt um 19.30 Uhr in der Christuskirche Harburg, Maretstraße 24. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 7 Euro, Kinder sind frei.

Juwelier **Gold Engel**

Bringen Sie alles, was gold glänzt – wir bewerten für Sie kostenlos!

PHOENIXCENTER

Tel. 040/46 86 68 27

Diabetes

■ (pm) **HARBURG.** Am Montag, 15. November, trifft sich die Seniorengruppe Behinderter Arbeitsgemeinschaft im Beratungsbüro in den neuen Räumen im Marktkauf-Center Harburg, 1. Stock. Ab 16.00 Uhr lautet das Thema „Diabetes – Was nun?“

„Entrüstet euch“

■ (pm) **HARBURG.** Vom 7. bis 17. November wird im ganzen Bundesgebiet die 30. Ökumenische Friedensdekade durchgeführt. Sie steht unter dem Motto „Es ist Krieg. Entrüstet Euch!“ Eine Veranstaltung finden auch in der St. Trinitatis Gemeinde statt. „Ist nichts gut in Afghanistan?“, dieser Frage gehen am Dienstag, 16. November ab 19.30 Uhr im Gemeindesaal St. Johannis, Bremer Straße 9, Propst Jürgen F. Bollmann, Prof. em. Dr. Norman Paech, ehemals Bundestagsabgeordneter (Die Linke) und Pastor i.R. Christian Arndt nach.

ZuArbeit verhilft zu Arbeit Passage-Projekt wendet sich an Harburger Trinkerszene

■ (pm) **HARBURG.** Die neuen Projekträume des Projektträgers passage gGmbH wurden am 9. November in der Buxtehuder Straße 35 a (gegenüber von Baumarkt Max Bahr) offiziell eröffnet und das Projekt „ZuArbeit Harburg“ vorgestellt. Das Projekt hat zum Ziel, Abhängigen mittels Arbeitsgelegenheiten (beispielsweise 1-Euro- oder 400-Euro-Jobs) neue Lebensperspektiven zu bieten. Die neuen Räume werden in Zukunft als Anlaufstelle für Hilfesuchende sowie als Büroräume für die Straßensozialarbeiter genutzt. An die Bezirksverwaltung und auch an die Sicherheitskonferenz Harburg wird immer wieder der Wunsch nach Behebung des Problems herangetragen – oft wurden dabei Forderungen nach Alkoholverboten, Alkoholbannmeilen, mehr Kontrollen sowie Platzverweisen aber auch nach einer aufsuchenden Arbeit für diese Gruppen laut. Die in der Sicherheitskonferenz Harburg zusammenarbeitende Bezirksverwaltung und -politik, Polizei, BOD, Straßensozialarbeit

und freien Trägern sind sich darüber einig, dass durch Verbote den betroffenen Menschen nicht geholfen werden kann. Das Projekt „ZuArbeit Harburg“ hat zum Ziel, wie Axel Fohrmann, Projektleiter von der passage GmbH erläuterte, „gemeinsam mit den Betroffenen eine stabile Integrationsbegleitung zu organisieren“, indem neben der direkten Kontaktaufnahme und Ansprache auch umfassende Beratung und Begleitung der im öffentlichen Raum alkoholkonsumierenden Bürgerinnen und Bürger sichergestellt wird. Regelmäßig alkoholkonsumierende Menschen sollen zu diesem Zweck im gesamten Bezirk durch die beiden Streetworker Olaf Bohn und Peter Szasz an den Stellen aufgesucht werden, an denen sie sich aufhalten. Dies sind insbesondere der Harburger Rathausplatz, das Gebiet am S-Bahnhof Heimfeld, im Phoenix-Viertel (Kalischer Platz) und das Zentrum Neugraben. Doch bevor es soweit ist, müssen noch eine Reihe von vorbereitenden



Olaf Bohn (li.) und Peter Szasz werden sich vor Ort um die Trinkerszene kümmern
Foto: pm

Maßnahmen durchgeführt werden, von Fall zu Fall eine Suchtherapie, Entgiftungsmaßnahmen oder eine Schuldnerberatung. Olaf Bohn und Peter Szasz verfügen auch über ein „mobiles Büro“ – ein dunkelblauer VW-Bus – mit dem sie unterwegs zu ihren „Kunden“ sind. Der Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg unterstrich bei der Eröffnung, dass dieses Projekt den betroffenen Personen eine sehr gute, die letzte, Chance böte, die Trinker-Szene zu verlassen. Wer von diesem Angebot keinen Gebrauch machen muss da-

DER NEUE CITROËN C4 = POSITIVE POWER

ab **229,- €** mtl. Rate¹ ab **15.950,- €**

JETZT BEI UNS PROBEFAHREN

CREATIVE TECHNOLOGIE CITROËN

¹Ein Leasingangebot der CITROËN BANK für den CITROËN C4 bei 0,- € Sonderzahlung, 12.500 km/Jahr Laufleistung, 48 Monate Laufzeit. Privatkundenangebot gültig bis 30. 11. 2010.

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 6,4 bis 4,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert von 148 bis 109 g/km (RL 80/1268/EWG).

KRÜLL Krüll CITROËN • Großmoorbogen 22
21079 Hamburg • Tel. 76601-161
hamzo.redzeppi@kruell.com www.kruell.com

Marmstorf

E Järneke

Vahrendorf

<p>Frisches Rinderbein 1 kg 5.99 €</p> <p>Sauerkraut-Roulade 1 kg 6.99 €</p> <p>Span. Seranoschinken lecker zur Melone 100 g 2.49 €</p>	<p>Dänischer Danbo mit Kümmel 100 g 0.99 €</p> <p>Wagner Pizza versch. Sorten Pckg. 1.99 €</p> <p>Gala Kaffee mild-edel + vollmundig-elegant 500-g-Packung 2.99 €</p>	<p>Deutsche Champignons weiß, Kl. I, 1 kg 2.99 €</p> <p>Spanische Blatt-Clementinen Kl. I, 1 kg 1.99 €</p> <p>Aus Spanien „Gärtners Beste“ Mini-Romana Salatherzen Kl. I, 1 kg 0.88 €</p>	<p>Sweet Family Zucker 1-kg-Packung 0.59 €</p> <p>Diamant Mehl Type 405 1 kg 0.49 €</p> <p>Sanella Margarine 500-g-Becher 0.99 €</p>	<p>Jules Mumm Sekt versch. Sorten 0,75-l-Fl. 3.49 €</p> <p>Asmussen Rum-Verschnitt 40% Vol. 0,7-l-Fl. 5.99 €</p> <p>Fürst Bismarck Mineralwasser zzgl. Pfand 3,30 € 12 x 0,75-l-Fl. 2.50 €</p>
---	---	---	--	--

• Marmstorf • Ernst-Bergeest-Weg 53 (EKZ) • ☎ 040/760 29 06

• Vahrendorf • Harburger Str. 27 • 21224 Vahrendorf • ☎ 04108/4 18 10

Öffnungszeiten (Marmstorf): Mo. – Do. 7.30–18.30 Uhr Freitag 7.30–19.00 Uhr Samstag 7.30–13.30 Uhr
 Öffnungszeiten (Vahrendorf): Mo. – Fr. 6.00–20.00 Uhr Samstag 6.00–16.00 Uhr

Bus 245 → Marmstorf
 Abgabe in handelsüblichen Mengen. Irrtum vorbehalten.

RECHTSANWÄLTE WITTEN
GABRIELE WITTEN & MAREIKE PAETOW

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:
EHE- & FAMILIENRECHT, ARBEITSRECHT, ERBRECHT

TEL. (040) 767 00 5-0
FAX (040) 767 00 520

KARNAPP 25 | CHANNELTOWER
21079 HAMBURG
INFO@ANWAELTE-WITTEN.COM
WWW.ANWAELTE-WITTEN.COM

Hier

könnte Ihre Anzeige stehen!
Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.

☎ (040) 70 10 17-0

Bürogemeinschaft der Rechtsanwälte
Anja Behnken • Mirco Beth*
Harald Humburg

Arbeitsrecht
ausschließlich für
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
Betriebs- und Personalräte

Sozialrecht
Termine nach telefonischer oder elektronischer Vereinbarung

*Fachanwalt für Arbeitsrecht

Neuhöfer
Str. 23
Pusthof
Haus 2
21107
Hamburg
Tel.: 040
750 628 33
Fax: 040
750 628 34
E-Mail:
sekretariat@tuer-
arbeitnehmer.de

Rechtsanwälte
Peters & Busacker

RA Peters Familienrecht, Erbrecht und Grundstücksrecht

RA Busacker Straf- und Bußgeldsachen, Arbeits-, Miet- und Verkehrsrecht

RAin Kofalk Familienrecht, Sozialrecht, Versicherungsrecht

Groot Enn 4 Striepenweg 43
21149 Hamburg 21147 Hamburg
Tel.: 040/701 70 73 Tel.: 040/38 63 38 36
e-mail: kanzlei@peters-busacker.de

Külper + Röhlig
Rechtsanwälte

Rainer Külper
Arbeitsrecht, Erbrecht

Frank Röhlig
Familienrecht (FA), Erbrecht, Gesellschafts-Steuern

Olaf Schönfelder
Miet- und Immobilienrecht, Inkasso

Kerstin Hillmann
Familienrecht (FA)

Dirk Breitenbach
Arbeitsrecht (FA), Verkehrsrecht, Baurecht

Norderkirchenweg 80 · 21129 Hamburg-Finkenwerder
Telefon 040/7421 80-0 · Telefax 040/7421 80-19
www.kuelperundroehlig.de info@kuelperundroehlig.de

§ IHR GUTES RECHT §

Das Arbeitsrecht in aller Munde

Wann ist eine Kündigung gerechtfertigt?

■ (fw) **NEUGRABEN/ST. PAULI.** Spätestens nach der Emmely-Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts vom 10. Juni 2010 diskutiert ganz Deutschland über die außerordentliche Kündigung im Arbeitsrecht. Wir erinnern uns, einer langjährig beschäftigten Kassiererin bei Tengelmann war gekündigt worden, weil sie zwei ihr nicht gehörende Pfandbons im Wert von 1,30 Euro eingelöst haben soll.

Voraussetzung für die Wirksamkeit einer außerordentlichen Kündigung ist zunächst der wichtige Grund, also ein Umstand, der an sich geeignet ist, die außerordentliche Kündigung zu rechtfertigen, zum Beispiel ein Diebstahl. Auf der nächsten Stufe ist dann anhand einer umfangreichen Interessenabwägung zu prüfen, ob der Vertrauensverlust der durch die Tat verursacht worden ist, nicht doch wiederhergestellt werden kann, beziehungsweise ob ein milderes Mittel, etwa die Abmahnung, in Betracht kommt.

Vor der Emmely-Entscheidung ging die Rechtsprechung davon aus, dass bei einer Straftat, unabhängig von der Schwere der Tat, die Kündigung gerechtfertigt war. Eine Wiederherstellung des verlorenen Vertrauens war nicht möglich. Nach Emmely kommt es wieder auf die Umstände des Einzelfalles an. Insbesondere die beanstandungsfreie Dauer des Arbeitsverhältnisses kann den mit einer Straftat verbundenen Vertrauensverlust wettmachen. Es stellt sich dabei aber auch die Frage, welches „Ver-

trauenskapital“ ein Arbeitnehmer durch ein langes, beanstandungsfreies Beschäftigungsverhältnis angesammelt hat und wie die Höhe des Vertrauens durch die Gerichte in Zukunft näher bestimmt



Rechtsanwalt Fredrik Wietbrok ist als Spezialist in Sachen Arbeitsrecht auch in schwierigen Fällen ein kompetenter Ansprechpartner. Foto:gd

werden wird. Dabei wird immer der Einzelfall zu betrachten sein.

So auch in der Entscheidung des Arbeitsgerichts Berlin vom 28. September 2010. Das Arbeitsgericht Berlin entschied, dass die fristlose außerordentliche Kündigung eines Verkäufers mit 17-jähriger Kassentätigkeit wegen des Verdachts des Pfandbonnisbrauchs wirksam ist. Dem Verkäufer war zur Last gelegt worden, manuell Pfandbons erstellt zu haben, ohne dass ein tatsächlicher Kassierervorgang stattgefunden hätte und anschließend das entsprechende Geld an sich genommen zu haben. Das Arbeitsgericht sah in diesem Vorwurf einen Grund, der eine außerordentliche Kündigung „an sich“ rechtfertigt. In der Interessenabwägung stellte das Arbeitsgericht zu Gunsten des Arbeitnehmers auf dessen 17-jährige Beschäftigungsdauer ab, gleichzeitig sprach aus Sicht des Arbeitsgerichts maßgeblich gegen den Arbeitnehmer, dass er als Verkäufer mit Kassiertätigkeit im originären Kernbereich seiner Tätigkeit derart dringende Verdachtsmomente gesetzt habe. Auch der geringe Schadensbetrag von 2,00 Euro und 4,06 Euro konnten dabei nicht mehr zu Gunsten des Arbeitnehmers gewertet werden.

Fazit: Zwei ähnliche Sachverhalte mit unterschiedlichem Ausgang vor Gericht dokumentieren die schwierige rechtliche Situation. Eine sorgfältige Sachverhaltsdarlegung im Prozess ist sowohl für Arbeitnehmer als auch für Arbeitgeber unabdingbar. Hier hilft ein sachkundiger Rechtsanwalt.

HORST HÖLTER
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR
STRAFRECHT & FÜR ARBEITSRECHT

RAE HÖLTER, SCHRÖDER & HOLST
HEIMFELDER STR. 114 · 21075 HAMBURG
TEL.: 040/7 90 30 94 · FAX: 040/7 90 30 96
WWW.HSH-KANZLEI.COM · POST@HSH-KANZLEI.COM

Nicole Bolsmann-Heick
Rechtsanwältin

Ehe- und Familienrecht · Erbrecht
Straßenverkehrsrecht · Allgemeines Zivilrecht
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Ohlenbütteler Stadtweg 9 · 21279 Appel/Eversen-Heide
Telefon 041 65/13 72 · Fax 041 65/22 47 11

WIETBROK
RECHTSANWALT

RA Frederik Wietbrok
Schwerpunkt Arbeitsrecht
Bernstorffstraße 120 · 22767 Hamburg
NEU: Zweigstelle in Hamburg-Neugraben,
Grundheide 7b, 21149 Hamburg
Tel. 040/38 65 69 66 · Fax 040/38 65 69 67
recht@wietbrok.com · www.wietbrok.com

JÜRGEN WALCZAK LL.M.
Rechtsanwalt
auch Fachanwalt für Familien- und Sozialrecht
Akademischer Europarechtsexperte (Österreich)

Karnapp 25 · 21079 Hamburg
Telefon 00 49 - 40 - 75 27 98 0 · Telefax 00 49 - 40 - 75 27 98 22
Mail: info@anwalt-walczak.de · www.anwalt-walczak.de

Rechtsanwalt Fredrik Wietbrok
Grundheide 7b, 21149 Hamburg
Bernstorffstraße 120,
22767 Hamburg
Tel.: (040) 38 65 69-66
Fax. (040) 38 65 69-67
www.wietbrok.com

Jürgen Mohrmann & Angela Krüzfeld
Rechtsanwälte
Fachanwalt für Arbeitsrecht Fachanwältin für Strafrecht

In Kanzlei *Bruhn & Kliper Rechtsanwältinnen*

Sand 35 (Arztelhaus) 4. Etage
21073 Hamburg
www.toweranwaelte.de

Telefon 040/75 66 16 22
Telefax 040/79 14 50 19
info@toweranwaelte.de

Das Lernen lernen

World of Energy: Mit Energie ins Berufsleben

■ (pm) **HARBURG.** Seit September dieses Jahres gibt es nun auch in Harburg eine neue Anlaufstelle für Jugendliche ohne Schulabschluss: Die Produktionsschule „World of Energy“, Buxtehuder Straße 76, zeigt den Jugendlichen neue Perspektiven auf und gibt ihnen eine Chance auf dem Arbeitsmarkt. Leiter Ulf Luth: „Bei uns lernen die Jugendlichen das Lernen. Nach einem Jahr haben sie den Hauptschulabschluss erworben und können eine Ausbildung anfangen.“ Knapp neun Prozent der Hamburger Schüler verlassen die Schule ohne Abschluss. Dies ergab eine aktuelle Bildungsstudie der Ber-

telsmann-Stiftung, die im September 2010 herausgegeben wurde. Noch höher liegt diese Quote bei Jugendlichen mit Migrationshintergrund: Knapp 13 Prozent der Mädchen und 18 Prozent der Jungen schaffen den Schulabschluss nicht. Die Produktionsschule „World of Energy“ zeigt den Jugendlichen neue Perspektiven auf und gibt ihnen eine Chance auf dem Arbeitsmarkt, erläuterte Ulf Luth das Prinzip. Er sagte: „Unsere Produktionsschule funktioniert wie ein richtiges Unternehmen. Unsere Teilnehmer lernen das Berufsleben kennen und entwickeln sich automatisch zu ei-

nem richtigen Mitarbeiter.“

In der Produktionsschule „World of Energy“ starten die Jugendlichen mit Energie ins Berufsleben. Sie lernen, moderne, umweltfreundliche Energieanlagen zu planen und zu bauen. Spannende Projekte zeigen den Teilnehmern, worauf es bei den Themen Energieverbrauch, Energiesparen und Installation von Energieanlagen ankommt. So werden beispielsweise innovative Energiekonzepte für einen Harburger Beach Club entwickelt sowie eine solarbetriebene Beleuchtung für einen historischen Hafenkran gebaut. Die Jugendlichen begleiten den gesamten Prozess, angefangen bei der Planung und Materialbeschaffung, über Lager und Logistik, bis hin zum Bau der Anlagen. „Wichtige und abwechslungsreiche Aufgaben erwarten unsere Teilnehmer“, so Luth, „denn die erlangten Kenntnisse können für eine anschließende Ausbildung genutzt werden.“

Ein Einstieg in die Produktionsschule ist jederzeit möglich, es sind noch Plätze frei. Teilnehmen können Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren, die keinen Schulabschluss haben und noch schulpflichtig sind. Die Teilnahme ist kostenfrei, gemeinsame Mahlzeiten werden gestellt. Wer sich anmelden möchte, sollte sich zwischen 8.00 und 12.00 Uhr bei Erika Steegen unter 29 80 16-104 anmelden.



Das Team der Produktionsschule „World of Energy“ (v.l.): Sebastian Janiszewski, Frank Beinlich, Ulf Luth, Frida Rahmani und Greetje Otzen

Katholische Schule: Info-Abend

■ (pm) **HARBURG.** Am Dienstag, den 16. November 2010, um 19.30 Uhr findet in der Cafeteria des Sehlmanngebäudes an der Katholischen Schule Harburg, Julius-Ludowig-Straße 89 der diesjährige Informationsabend für die Eltern statt, deren Kinder die 4. Klassen der Grundschule besuchen. Die Schulleiter des Niels-Stensen-Gymnasiums und der Katholischen Schule Harburg werden an diesem Abend über die Übergangsvoraussetzungen und Anforderungen für die Schulformen Gymnasium und Stadteilschule im kommenden Schuljahr informieren.

Integration in Arbeit

■ (pm) **HARBURG.** Die Behinderten Arbeitsgemeinschaft Harburg, Seeveplatz 1 (Marktkauf-Center Harburg) bietet im Rahmen ihrer Beratungsarbeit „Integration in Arbeit“ am Donnerstag, 18. November 2010, von 9.00 bis 12.00 Uhr eine kostenlose Beratung durch den Integrationsfachdienst (IFD) Hamburg an. Der Integrationsfachdienst Hamburg unterstützt Arbeitssuchende mit Körper- und Sinnesbehinderung bei der Suche nach einem passenden, neuen Arbeitsplatz. Wer dieses Beratungsangebot gern für sich nutzen möchte, meldet sich telefonisch bei der Behinderten Arbeitsgemeinschaft. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 76 79 52-21 ist notwendig.

Musik für Kinder in Not

Dieter Bahlmann: 22.800 Euro für SOS Kinderdörfer



Senator Dietrich Wersich (re./CDU) dankte Dieter Bahlmann für sein Engagement. Foto: ein

■ (pm) **HARBURG.** Zwei Konzerte hatte Dieter Bahlmann im vergangenen Jahr in Hamburg zu Gunsten der SOS-Kinderdörfer organisiert. Insgesamt sind bei der zweiten großen „Blues & Boogie Night“ sowie bei der „Weihnachts Benefiz-Gala“ stolze 22.800 Euro für die Arbeit der SOS-Kinderdörfer zusammen gekommen. Am Dienstag überreichte Dieter Bahlmann die Spendensumme in Form eines symbolischen Schecks in Anwesenheit des Gesundheits-

senators Dietrich Wersich an die SOS-Kinderdörfer. „Dieter Bahlmann organisiert immer wieder Spendengalas. Für dieses Engagement danke ich ihm und den Musikern, die er für seine Konzerte gewinnen konnte, sehr herzlich“, sagte Wersich. Er hatte die Schirmherrschaft über die beiden Konzerte übernommen. Seit Beginn dieser Benefizveranstaltungen im Jahr 1982 konnte Dieter Bahlmann bereits 492.164 Euro für die SOS-Kinderdörfer sammeln.

www.marktplatz-suederelbe.de

PREISWERT + KOMPETENT

expert



WALDMANN

Neu! TV • HiFi • SAT-Abteilung • Elektro-Hausgeräte

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr • Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Wir liefern Großgeräte bis 50 km kostenlos

Wilstorfer Str. 48 · Harburg
im Harburg Carrée

Tel. 7 65 37 25 oder 77 71 07
Fax 77 71 08

E-Mail: info@harburg.expert.de
www.elektrowaldmann.de

P Unsere Kunden
parken 1 Stunde
kostenfrei im
Parkhaus
Harburg-Carrée

**38 Jahre Waldmann steht für Beratung, Service und Haushaltsgeräte!
KOMPETENZ UND BERATUNG PUR**

SEVERIN

Kühlautomat
KS 9893

- 87 l Nutzinhalt Kühlteil
- 11 l Nutzinhalt Gefrierfach
- 4 Sterne Gefrierfach
- 169 kWh/Jahr Energieverbrauch
- 2 Glasablagen aus Sicherheitsglas
- Automat. Abtauen im Kühlteil
- Gerätegröße: H 84,5/B 49,5/T 149,5



Klasse
A +

178.- Lieferpreis inkl. Service

SIEMENS

Kühlschrank
KT 14 RV 21

- 150 kWh/Jahr Energieverbrauch
- 4-Sterne-Gefrierfach
- 11 Std. Lagerzeit bei Störung
- Nutzinhalt Kühlen: 142 l
- Abtauautomatik im Kühlraum
- 3 Abstellflächen aus Sicherheitsglas
- Gerätegröße: H 85/B 50/T 61,5



Klasse
A

298.- Lieferpreis inkl. Service

AEG

Kühlkombination
Santo 60300 KG

- Nutzinhalt Kühlen: 208 l
- Nutzinhalt Gefrieren: 61 l
- Energieverbrauch: 245 kWh/Jahr
- 2 transparente Obst- und Gemüseschalen
- 1 Kühlkreislauf
- 3 Abstellflächen aus Sicherheitsglas
- 2 transparente Gefrierfachschubladen
- Gerätegröße: H 154/B 59,5/T 64,8



Klasse
A +

498.- Lieferpreis inkl. Service

LIEBHERR

Kühl-Kombination
CUP 3021-22

- Nutzinhalt Kühlen: 199 l
- Nutzinhalt Gefrieren: 85 l
- Flaschenbord
- Mechan. Temperaturregelung
- 3 transp. Gefrierfachschubladen
- VarioSpace/SmartFrost-System
- Gerätegröße: H 180/B 55/T 62,8



Klasse
A +

548.- Lieferpreis inkl. Service

BOSCH

Gefrierschrank
GSD 84 E 22

- Nutzinhalt: 80 l
- Energieverbrauch/Jahr: 175 kWh
- Lagerzeit bei Störung: 24 h
- Etagenfrost, Super Gefrieren
- Aktiv-Warnsystem
- 3 transp. Gefrierfach-Schubladen
- Gerätegröße: H 85/B 55/T 61



Klasse
A +

358.- Lieferpreis inkl. Service

AEG

Gefrierschrank Arctic
60120.4 GS

- Nutzinhalt: 92 l
- Lagerzeit bei Störung: 24 h
- Elektron. Temperaturregelung
- Zielgesteuerte FROSTMATIC
- 3 transparente Gefrierfachschubl.
- Gerätegröße: H 85/B 59,5/T 63,5



Klasse
A + +

448.- Lieferpreis inkl. Service

Constructa

Gefrierschrank
CE 206N02

- Nutzinhalt: 199 l
- 248 kWh/Jahr Energieverbrauch
- 5 transp. Gefrierfach-Schubladen, dav. 1 Big Box
- 1 Intensiv-Gefrierfach m. transp. Klappe
- Funktion Super-Gefrieren
- Lagerzeit bei Störung: 20 Std.
- Gerätegröße: H 156/B 60/T 65



Klasse
A +

398.- Lieferpreis inkl. Service

BOSCH

Gefrierschrank
GSN 36A32 NoFrost

- 240 kWh/Jahr Energieverbrauch
- 293 l Nutzinhalt
- 30 Std. Lagerzeit bei Störung
- 5 Gefrierfachschubladen
- 2x Intensiv-Gefrierfach m. Klappe
- Multialarm-System
- Gerätegröße: H 170/B 70/T 75



Klasse
A + +

748.- Lieferpreis inkl. Service

Whirlpool

Waschmaschine
AWO 5445

- 1400 U./Min.
- 5 kg Fassungsvermögen
- Dynam. Grundprogramme
- Automat. Mengenautomatik
- Separate Programmablaufanzeige
- Mehrfachwasserschutz
- 1-Knopf-Bedienung



Klasse
A A B Verbrauch
44 l/0,85 kWh

398.- Jahresverbrauch eines 4-Personenhaushaltes mit 200 Wäschen: 8800 Liter Wasser/170 kWh Strom
Lieferpreis inkl. Service

SIEMENS

Waschautomat
WM 14 A 162

- 5 kg Fassungsvermögen
- 1400 U./Min.
- alle Programme zeitverkürzt
- Mengenautomatik
- Oberwasser-System
- Schaurerkennung, Unwuchtkontrolle
- Jahresverbrauch eines 4-Personenhaushaltes mit 200 Wäschen: 8200 Liter Wasser/170 kWh Strom



Klasse
A A B Verbrauch
41 l/0,85 kWh

448.- Lieferpreis inkl. Service

AEG

Waschautomat Lavamat 54630

- 6 kg Fassungsvermögen
- 1400 U./Min.
- Aqua-Control Schlauch
- Ein-Knopf-Programmsteuerung
- 30 cm Bullenauge
- 30 Min. - 3 kg Programm
- Universal Flecken-Programm
- Programm Kurz
- Jahresverbrauch eines 4-Personenhaushaltes mit 200 Wäschen: 9400 Liter Wasser/204 kWh Strom



Klasse
A A B Verbrauch
46 l/1,02 kWh

448.- Lieferpreis inkl. Service

BOSCH

Waschautomat
WAE 28143

- 6 kg Fassungsvermögen
- 1400 U./Min.
- AquaStop mit Garantie
- alle Programme zeitverkürzt
- Programmablaufanzeige
- AquaSpar-System
- Mengenautomatik
- Jahresverbrauch eines 4-Personenhaushaltes mit 200 Wäschen: 9000 Liter Wasser/204 kWh Strom.



Test
Sieger
09/2007

498.- Klasse
A A B Verbrauch
45 l/1,02 kWh
Lieferpreis inkl. Service

SIEMENS

Waschautomat WM 14 E 493

- 7 kg Fassungsvermögen
- 1400 U./Min.
- AquaStop mit Alarm
- Lebenslange Garantie gegen Wasserschäden
- 3-D-Oberwassersystem
- VarioPerfect
- Spezialprogramm: Super 15
- Kindersicherung
- Jahresverbrauch eines 4-Personenhaushaltes mit 200 Wäschen: 9400 Liter Wasser/210 kWh Strom



Klasse
A A B

Verbrauch
47 l/1,05 kWh

598.- Lieferpreis inkl. Service

ACHTUNG!
Ab sofort und bis zum 30.11.2010
auf alle
Fernseher bis zu **20% Rabatt**
Die Sonder-Aktion bei expert Waldmann.

Constructa

Toplader CWT 10R12

- 5 kg Fassungsvermögen
- 1000 U./Min.
- Vollelekt. Steuerung m. Unwuchtkontrolle, Mengenautomatik u. Schaurerkennung
- Vollelekt. Einknopf-Bedienung
- LED Programmablaufanzeige
- Mehrfachwasserschutz
- Gerätegröße H 85/B 40/T 60
- Jahresverbrauch eines 4-Personenhaushaltes mit 200 Wäschen: 9200 Liter Wasser/208 kWh Strom



Klasse
A A C Verbrauch
48 l/0,95 kWh

448.- Lieferpreis inkl. Service

BOSCH

Kondensationstrockner
WTE 86102

- 7-kg-Fassungsvermögen
- DUO-Tronic
- Spezialprogramme: Mix. 20 min, Super 40
- Sensitive Drying System
- Knitterschutz 60 min am Programmende
- Verbrauch: 3,92 kWh



Klasse
B

478.- Lieferpreis inkl. Service

AEG

Kondensationstrockner
Öko Lavatherm 5987 Ex

- 7-kg-Fassungsvermögen
- Klasse A - 40%
- Wärmepumpentechnologie
- extern große Einfüllöffnung
- 17 vollelektronisch gesteuerte Trockenprogramme
- 20 Std. Startzeitvorwahl
- Knitterschutz



Klasse
A

848.- Lieferpreis inkl. Service

BOMANN

Geschirrspüler GSP 777

- 3 Programme
- 12 Maßgedecke
- LED Kontrollanzeigen
- Verbrauch: 16 l
- Geschätzter Jahresverbrauch bei 220 Standardprogrammen: 3520 Liter Wasser/231 kWh Strom.



Klasse
A A A

298.- Lieferpreis inkl. Service

SIEMENS

Geschirrspüler SE 24 E 245

- auto 3 in 1 • Automatikprogramm
- Aqua-Stop mit Garantie
- Fassungsvermögen: 12 Maßgedecke
- Wechselspültechnik • 4 Programme
- Verbrauch: 13 l/1,05 kWh
- Programmablaufanzeige über LED
- Geschätzter Jahresverbrauch bei 220 Standardprogrammen: 2860 Liter Wasser/231 kWh Strom



Klasse
A A A

398.- Lieferpreis inkl. Service

Modelländerungen mit gleicher oder besserer Qualität möglich. Abbildungen können vom Original abweichen. Druckfehler, Irrtümer und Preisänderungen, sowie technische Änderungen und Ausverkauf der Geräte sind vorbehalten. Angebote gelten nur solange der Vorrat reicht.

Angebote gültig bis
24. 11. 2010

Große Auswahl, kleine Preise

KIRSTE
BESTATTUNGEN

040 - 7909349
wir helfen zu jeder Zeit!

+ Eißendorfer Straße 72 a
+ 21073 Hamburg

Holert
seit 1919 BESTATTUNGEN

Inh. Renate Ahrens
Schwarzenbergstr. 38
21073 HH-HARBURG
☎ 77 43 83
www.holert-bestattungen.de

Gut beraten im Trauerfall
Überall in Hamburg und im Umland

GBI
Das traditionsbewusste Bestattungsinstitut

Steendiek 8
21129 HH-Finkenwerder
040 - 7 42 65 36

Sand 29
21073 HH-Harburg
040 - 77 03 67
www.gbi-hamburg.de

Stille und Besinnung im November

Volkstrauertag am 14.11. und Totensonntag am 21.11.2010



Christen gedenken ihrer Toten

Entstehung und Bedeutung des Feiertages

■ **HAMBURG.** König Friedrich Wilhelm III. von Preußen ordnete 1816 an, jährlich den letzten Sonntag des Kirchenjahres als allgemeinen Feiertag zur Erinnerung an die Verstorbenen zu begehen. Dieser Feiertag wurde schnell von anderen Landeskirchen übernommen. Der Totensonntag ist in gewisser Weise das evangelische Gegenstück zur Feier von Allerseelen. In ihm kommt offensichtlich ein tiefes menschliches Bedürfnis zum Ausdruck.

Am Totensonntag ist es üblich, die Friedhöfe zu besuchen und die Gräber zu schmücken. So wird an diesem Gedenktag der Entschlafenen, aber auch auf die Auferstehung der Toten hingewiesen. Denn die Bibel enthält die Botschaft, dass am Ende aller Tage Jesus als Richter der Lebenden und der To-



Der Besuch der Gräber am Totensonntag ist bei den katholischen und evangelischen Christen eine knapp 200 Jahre alte Tradition

ten erscheint. In den Gottesdiensten bitten wir in den Gebetstexten (Offb 21, 1-7 und Mt 25, 1-3) um das Kommen Christi und des Reiches Gottes. Als Lied wird oft „Wachet auf, ruft

uns die Stimme“ gesungen. Im Laufe der Geschichte hat der letzte Sonntag des Kirchenjahres unterschiedliche Namen getragen, weil er eine so vielfältige und gewichtige Botschaft zu bringen hat:

Totensonntag – Der Tod ist für uns die erkennbare äußerste Grenze unseres Lebens, das letzte im Leben eines Menschen.

Ewigkeitssonntag – Man erlebt dankbar jeden Tag des Lebens und will sich damit trösten, wenn die Angst vor dem Sterben über uns kommt.

Sonntag vom jüngsten Gericht – Man wird an das letzte Wort Gottes erinnert, dass er über unser Tun und Lassen sprechen wird.

Christkönigsfest – Man erinnert an die Macht und die Herrlichkeit Jesu Christi.

Letzter Sonntag des Kirchenjahres – Einmal wird der letzte Tag unseres Lebens sein. Der vor uns liegende Lebensweg wird täglich kürzer „Heute ist der erste Tag vom Rest deines Lebens“

CDU: Gedenken am Volkstrauertag

■ (pm) **HARBURG.** Am Sonntag, 14. November findet auf dem Neuen Friedhof (Ehrenfriedhof in Hamburg-Harburg) an der Bremer Straße die Gedenkfeier am Volkstrauertag der Harburger CDU statt.

Nach der Begrüßung durch den Stellvertretenden Kreisvorsitzenden Rainer Bliefernicht um 11.30 Uhr am Ehrenmal folgen ein Musikstück des Posanenchores Heimfeld sowie die Ansprache des Vorsitzenden der Bezirksversammlung Herrn Michael Hagedorn, des Pastor Christoph Borger sowie von Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg. Die Kranzniederlegung schließt sich an.

Kalläwe Marmor & Granit

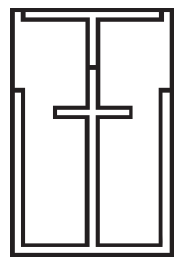
Inh. M. Fellner
Grabmale
Fußböden · Fensterbänke
Tischplatten · Treppen
Küchenarbeits- und
Waschtischplatten

König-Georg-Deich 14, 21109 Hamburg
Tel. 040/758 181, Fax 756 027 93 · www.kallaewe-marmor.com

GRABMALE

NATURSTEINARBEITEN ALLER ART
WERNER TESCHNER
STEINMETZMEISTER

Inh.: Helene Teschner
LANGENBEKER FRIEDHOFSWEG 9
21079 HAMBURG · ☎ 7 68 26 10 · Fax 7 69 64 44
WWW.GRABMALE-TESCHNER.DE



Hier

könnte Ihre Anzeige stehen!
Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.

☎ (040) 70 10 17-0

GEGRÜNDET 1895
ALBERS
BESTATTUNGEN
www.albers-bestattungen.de
040/77 35 62

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

NEU Jetzt bestellen – Im Frühjahr liefern
Sichern Sie sich den **WINTERRABATT**

DAS GOLDENE DACH
Höpenweg 67, 21423 Winsen/Scharmbeck
Tel. (0 41 71) 69 02 70 / Fax 69 02 96
www.friedhade.de
Elemente auch für Selbstmontage vormontiert

- Terrassenüberdachung
- Wintergärten
- Haustürevordächer
- Vordächer
- Kellerüberdachung
- Beschattungen

Kostenlose Beratung vor Ort

Autolackierer

Babacan AUTOLACKIEREREI
BESCHRIFTUNG · KAROSSERIEARBEITEN

Hannoversche Str. 17 · 21079 Hamburg-Harburg · Tel. 040/76 75 35 44
Fax 040/76 75 35 42 · www.babacan-1.de · E-mail: info@babacan-1.de

Druckerei

• Layout
• Offsetdruck
• Digitaldruck
• Farbkopien

Bobeck Medienmanagement GmbH
Konzeption und Realisierung von Werbemitteln aller Art

Cuxhavener Straße 265 b · 21149 Hamburg
Telefon (040) 701 87 08 · Telefax (040) 702 50 14
e-mail: info@bobeckmedien.de

Gas u. Brennwerttechnik · Sanitär

BURGER Sanitärtechnik
Bauklempnerei

• Sanitärtechnik • Gas-Zentralheizung • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro

Vogelhütendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Klempner

Klempnerei Altmann GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik
Rohrreinigung und Rohrsanierung

Winsener Straße 51, 21077 Hamburg
Tel.: 040/646 619 44 – Notdienst –

Bau

Baugeschäft
Frank Gruber Meisterbetrieb

- Maurer- u. Betonarbeiten • An- u. Umbauten
- Fliesen & Fußböden • Fassaden- u. Balkonsanierung
- Pflasterarbeiten • Fenster u. Türen • Sanierung von Dach- / Schornstein- / Schimmel- u. Feuchtigkeitsschäden
- Abdichtungsarbeiten im Kellerbereich außen & innen
- Angebotserstellung u. Kostenermittlung uvm.

Daerstorfer Straße 8 · 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 04168/919-888 + 040/70 97 02 81
Telefax 04168/919-889 · Handy 0175/407 4251

Elektrotechnik

• Licht- und Kraftanlagen

GERD MEYER GmbH
Elektrotechnik

Julius-Ludowig-Straße 36 · Wilfried Kamrau
21073 Hamburg (Harburg) · 21073 Hamburg
Tel. 040/77 20 39 · Fax 040/765 54 16 · Mobil 0172/420 20 02

• NOTDIENST – RUND UM DIE UHR
TEL. (040) 7 51 15 70

• SANITÄRE KOMPLETTLÖSUNGEN
• ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär

ARNOLD RÜCKERT GMBH
www.rueckertheizung.de • mail@rueckertheizung.de

Maler

MALERMEISTER Niebling

Dempwolfstraße 5 • 21073 Hamburg • Telefon 040/790 89 92
...wir bringen Farbe ins Spiel!
www.maler-niebling.de
Wir bieten Ihnen Qualität rund um Haus und Bau.

Computer

THALOS Media e.K.
EDV-Dienstleistungen • Digitalisierungen • Webdesign

Umfassender Service für Privat und Gewerbe
PC Soforthilfe, Problembehebung, Virenbekämpfung
Modernisierung, Aufrüstung, Internet-Einrichtung

Winfrid Bludau • Tel. 040/701 21 850 • 21149 Hamburg
www.thalos-media.de

Fliesenleger

ÜBER 55 JAHRE MEISTERHAFT

■ ■ ■ **DIETER STADACH**
FLIESEN GMBH

Francoper Straße 63 | 21147 Hamburg
Tel. (0 40) 7 01 80 70 | Fax (0 40) 7 01 43 90
info@stadach-fliesen.de | www.stadach-fliesen.de

persönliche Beratung | Ausstellung & Verkauf | fachmännische Verlegung

SCHWARZ & GRANTZ 24h Service
Heizung Sanitär Raumluft Kälte

– NOTDIENST rund um die Uhr –
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

MS Malereibetrieb scoger

Anstriche • Decken- und Wandbeläge • Farbliche Gestaltung
Bodenbeläge • Fassadenbeschichtung • Fassadenvollwärmeschutz

Telefon/Fax: (040) 70 97 17 95 • Mobil: (0172) 515 32 19
21629 Neu Wulmstorf, Wacholderweg 31

Dachdecker

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach führt fachgerecht aus

Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Garten- und Landschaftsbau

Manfred Schmidke
Garten- und Landschaftsbau

Gartenbau und Pflege, Baumfällung, Keller-Isolierung, Pflasterarbeiten u. v. m.

Tel. 040/796 37 44

Gas • Heizung • Sanitär

LÜHRS & CO Der Experte für Gas-Sicherheit
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG

www.luehrs-kleinbad.de
Großmooring 6a • 21079 Hamburg-Harburg • Telefon: 040/77 37 39

Markisen/Rollläden

Kompetenz & bezahlbare Qualität

GOLLNAST
www.gollnast.de
Manufaktur und Meisterbetrieb seit über 30 Jahren
Markisen • Rollläden • Tore • Sonnensegel
FLIEGEN- und MÜCKENGITTER
Werkstatt + Ausstellung:
Mo.-Do. 7.30-17.00 Uhr, Fr. bis 14.00 Uhr
auch Fr. + Sa. nach Terminabsprache
Am Felde 5 · 21629 Neu Wulmstorf (Daerstorf)
Tel. 040/700 27 85 · Fax 700 81 35

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Glaser

Glaserei GB Bartels
Reeseberg 111
21079 Hamburg
Tel. 764 51 22 „wärmstens zu empfehlen“
Fax 76 41 18 46
Wärmeschutzverglasung = Energieeinsparung

Schloss und Sicherheit

Sicherheit rund ums Haus
Montagen • Schließanlagen • Panzerriegelschlösser

EISEN-JENS
Veringsstraße 44 · 21107 Hamburg
Tel. 040/75 81 23 · Fax: 753 45 35 · E-Mail: kontakt@eisen-jens.de

Über 112.000 Haushalte erreichen für nur 1,25 Euro pro mm!

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Werbeagentur

WERBEAGENTUR BOBECK

POSTFACH 92 02 52, 21132 HAMBURG
CUXHAVENER STR. 265 B, 21149 HAMBURG
TEL. (040) 701 87 08, FAX (040) 702 50 14

Anzeige

Tolle Aktionen zum 25. Jubiläum

Ein Dankeschön für jahrelange Kundentreue

■ (gd) MARMSTORF. Mit tollen Aktionen und diversen Überraschungen werden Nicola Oberste Berghaus und ihre Mitarbeiterinnen am 19. und 20. November das 25-jährige Jubiläum der Galenus-Apotheke feiern. Als sich die Apothekerin damals entschied, ihr Geschäft am Ernst-Bergeest-Weg zu eröffnen, war Marmstorf für sie wie ein weißer Fleck auf der Landkarte. Es gab bis zu diesem Zeitpunkt in der näheren Umgebung nur eine einzige Apotheke, „Übrigens auch heute noch ein sehr netter Kollege“, wie die Geschäftsfrau anerkennend zugibt. Gemeinsam mit ihrem 9-köpfigen Team hat sich Nicola Oberste Berghaus zu dem besonderen Anlass auch einiges einfallen lassen, womit sie ihren Dank für die jahrzehntelange Treue bei der Kundschaft zum Ausdruck bringen möchte. So wird beispielsweise am Freitag „Shorty der Stelzenläufer“ mit verblüffenden Kartentricks und einigem mehr für zauberhafte Unterhaltung bei Jung und Alt sorgen. Sowohl am Freitag als auch am Samstag steht ein Glücksrad bereit, an dem die Besucher ihr Geschick beweisen können und bei etwas Glück einen der vielen netten Preise mit nachhause nehmen. Während die Erwachsenen in aller Ruhe einen Becher Glühwein genießen und gleich-



Ob wohl jemand annähernd die Anzahl der Pillen schätzen wird? Apothekerin Nicola Oberste Berghaus weiß genau, wie viele Pillen sich in dem Glasbehälter befinden. Foto: gd

zeitig einige gute Ratschläge in Sachen Gesundheitsvorsorge erhalten, können sich die kleinen Besucher von Karoline Lisiak mit phantasievollen Figuren schminken lassen. Interessant dürfte auch das „Pillenratespiel“ werden, wobei es darauf ankommt, die Anzahl der vielen bunten Pillen in einem Glasbehälter zumindest annähernd zu schätzen. Dem Gewinner winkt ein toller Preis, an dem sogar die ganze Familie große Freude haben wird – eine Eismaschine, mit der man zu jeder Zeit die süße Leckerei selber herstellen kann.

Als Betreiber einer Apotheke ist es unabdingbar, das volle Vertrauen der Kundschaft zu genießen und den Umgang mit anderen Menschen zu lieben. So wurde die Galenus-Apotheke mit Nicola Oberste Berghaus mehr als nur eine „Versorgungsstelle für Arzneimittel“. Es ist ein „Kommunikationszentrum“ daraus entstanden, berichtet die Apothekerin, die sich auch zur Fachapothekerin für „Naturheilverfahren und Homöopathie“ hat ausbilden lassen. „Es gibt sogar Kunden, die sich bei uns abmelden, wenn sie für einige Zeit in Urlaub oder auf Reisen gehen“, so fügt sie noch hinzu.

Galenus-Apotheke
Ernst-Bergeest-Weg 55
21077 Hamburg
Tel.: (040) 760 30 65
Fax: (0 40) 18 760 91 01

BÄCKER BECKER
Qualität Frische Vielfalt

PHOENIXCENTER HAMBURG HARBURG
EKZ Marmstorf
Bremer Straße 67
Lüneburger Straße 31

Wir gratulieren der Galenus-Apotheke zum 25-jährigen Jubiläum!

...mehr als Dächer decken.

Dachdeckermeister Grugel
Ihr Partner für Dacharbeiten jeder Art

Grugel
Dachdecker-Gesellschaft mbH

Wir wünschen der Galenus-Apotheke alles Gute zum 25-Jährigen!

Ernst-Bergeest-Weg 8
21077 Hamburg
☎ 040 / 760 50 80 ☎ 760 27 78

Wir feiern unser 25-jähriges Apotheken-Jubiläum

am 19. und 20. November mit tollen Aktionen:

Freitag, 19.11.2010, 9-12 und 15-18 Uhr
Shorty der Stelzenläufer

Fr., 19.11.2010 9-18 Uhr, Sa., 20.11.2010 9-13 Uhr
• Glücksrad • Pillenratespiel • Kinderschminken
• Ausschank von Glühwein und Multivitaminen

Jubiläums-Woche! 15. – 20. November
25% Rabatt auf ausgewählte Arzneimittel

Nicola Oberste Berghaus
Ernst-Bergeest-Weg 55 · 21077 Hamburg
Telefon 0 40 / 7 60 30 65
Telefax 0 40 / 7 60 91 01

Galenus-Apotheke

Integrationspreis für Gospel Train

Chor der Stadtteilschule ausgezeichnet – Ehrenamt gewürdigt

Fortsetzung von Seite 1

Den zweiten Platz und weitere 1.000 Euro teilen sich die Initiative „Stricken für Frühchen“ sowie der Förderverein für Suchtkrankenberatung und Behandlung“. Nicht weniger als 20 Einrichtungen hatten sich für diesen Preis beworben und die zehnköpfige Jury „hatte sich die Entscheidung nicht leicht gemacht“, konnte der Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg berichten.

Außerdem wurde während diesem gemeinsamen Harburg-Empfang der Bezirksversammlung und des Bezirksamtes Harburg auch der Harburg-Teller, ein gestifteter Ehrenpreis für besonderes bürgerschaftliches Engagement im Bereich der Harburger Kunst und Kultur an den Harburger Journalisten Ernst Brennecke vergeben. Auch außerhalb seiner Dienstzeit ist der in Groß Ilsede bei Peine geborene Mann unermüdet in Sachen Kultur am Ball. Der 60-Jährige hat nicht nur die erfolgreiche Reihe „Musik im Gespräch“ ins Leben gerufen, deren erster Vorsitzender und Geschäftsführer er ist – auf ihn ist auch der Kunstpfad Harburg zurück zu führen wie auch der Umstand, dass die Urne von Hans und Elke Ahlf-Fitze standesgemäß in einem Ehrengrab am Neuen Friedhof beigesetzt werden konnte. Auch hat er als Gast-Dozent an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg unterrichtet.

Er habe nie damit gerechnet, „einen solchen Preis zu bekommen“, sagte Brennecke, „denn alles was ich initiierte und durchführte entsprach meinem Allgemeinverständnis von Kunst. Seine Auszeichnung betrachtet er auch als Aufwertung der Har-

burger Kunstszene. Weil aber ein solcher Preis auch verpflichte, versprach er, „die Hände auch in Zukunft nicht in den Schoß zu legen“. In der Hauptsache aber widme er den Preis seiner Frau Margrit, ohne die all das gar nicht möglich gewesen wäre. Mit der Verleihung dieser Preise habe der Bezirk eine kleine Tradition begründet, sagte Meinberg abschließend.

Besonderer Ehrengast und Festredner der Veranstaltung war Eberhard Gienger, Vizepräsident Leistungssport des Deutschen Olympischen



Gemeinsam mit Victor Sepulveda und Saskia Samuel nahm Peter Schuldt den Preis entgegen. Fotos: pm

Sportbundes, Mitglied des Deutschen Bundestages (CDU) und nicht zuletzt einer der erfolgreichsten Turner Deutschlands überhaupt, dessen Titel und Medaillen hier aufzuzählen den Rahmen sprengen würde. Der Initiative der Sprecherin des Harburger Rathauses, Petra Schulz (Gienger: „Eine Tum-Schwester von mir“) war es zu verdanken, dass der Sportfunktionär nach Harburg geholt werden

konnte. Darüber hinaus nahm auch Staatsrat Rolf Reincke, zuständig für Bezirke und Sport, teil. In Deutschland sei das Ehrenamt besonders ausgeprägt, ein Umstand, um den uns das Ausland beneide, wie Gienger betonte. Immerhin seien 34 Prozent der Deutschen ehrenamtlich tätig. Das musikalische Rahmenprogramm wurde außer von Gospel

Preisträger und Laudatoren (v.l.) Eberhard Gienger, Bernd Schulz, Torsten Meinberg, Gaby Laskowsky, Heidi Eichhoff, Michael Hagedorn, Heidemarie Mathein und Rolf Reincke

Train durch das Ensemble „Contrasts“ gestaltet. Es sind fünf Musiker, die aus unterschiedlichen Stilrichtungen wie Flamenco, Jazz, Alte Musik, Klassik, Neue Musik, Tango und Klezmer kommen und Stücke aus diesen Stilen vereint erarbeiten. Der Harburger Integrationspreis wurde 2007 auf Initiative der GAL-Abgeordneten Parvins Schröder einstimmig von der Bezirksversammlung Harburg ins Leben gerufen. Die Zielsetzung ist die Würdigung von Maßnahmen und Projekten, die zur aktiven und nachhaltigen Unterstützung des Integrationsprozesses von Menschen mit Migrationshintergrund in der Nachbarschaft und im Stadtteil dienen. Ziel ist es, die Schranken und Hemmnisse im Zusammenleben der Menschen unterschiedlicher Herkunft in Harburg erfolgreich abzubauen.

Cembalo-Konzert Blut spenden

■ (pm) HARBURG. Die Cembalo-Klasse von der Hochschule für Musik und Theater unter der Leitung von Professoren Menno van Delft stellt sich am 17. November ab 20.00 Uhr im Rahmen der Reihe „Harburger Rathauskonzerte“ vor. Eintritt 10 Euro.

■ (pm) HARBURG. Über Blutspenden informiert der Blutspendendienst des DRK am Montag, 15. November im DRK-Informationsbüro, Harburger Rathausstraße 37.

Redaktionsschluss Donnerstag 17.00 Uhr

LESERBRIEF

Vermittelnd-euphorische Gedanken

zu: „Bundespräsident irrt“ in NRH Nr. 44/6.11, '10, Seite 3

■ Die Worte des Bundespräsidenten über den Status des Islam in der Bundesrepublik Deutschland, als einen traditionellen Bestandteil, sind richtig. Es sind vermittelnd-euphorische Gedanken. Falsch ist es, von der „christlich-jüdischen Tradition des Abendlandes“ zu sprechen. Unter Abendland, genauer handelt es sich um das christliche Abendland, verstehen die Historiker seit dem 16. Jahrhundert die Kulturgemeinschaft der westeuropäischen Völker mit der Synthese aus Antike, Christentum und Germanentum. Ärgste Widersacher waren Nationalsozialismus und Bolschewismus. Nach der Überwindung beider Systeme denkt man sich unter (christliches) Abendland mit einer neuen Geisteshaltung: Freiheit, Naturwissenschaft, Technik, Industrie, Zivilisation. Der Islam ist dem Abendland (s.o.) nicht fremd, nicht zerstörerisch. Der Islam hat, legen wir den Heiligen Koran zugrunde, eine ursprünglich enge Beziehung zum Judentum und Christentum.

det die Erwähnung und Berücksichtigung von Stellen der jüdischen Bibel (Altes Testament) und der christlichen Bibel (Altes Testament und Neues Testament). Während die jüdische Bibel mit dem Heiligen Koran vieles Gemeinsames hat, hat die christliche Bibel, über dem Alten Testament, auch viele Gemeinsamkeiten. Mit dem Neuen Testament gibt es in den Hauptpunkten (Dreieinigkeit, Kreuzigung-Auferstehung-Wiederauferstehung vom Tode) keine Einigkeit mit dem Heiligen Koran. Ein anderer Grund für die islamische Annäherung an das Abendland sind die Errungenschaften des Islam für das Abendland. Mit dem vernünftigen Zwang die deutsche Sprache zu erlernen, die Anerkennung der Bundesverfassung, die Befolgung der Gesetze wird das Wesentliche erreicht. Die Furcht vor Minaretten ist gestellt. Wer sich vor dem Muezzin fürchtet, aber im Urlaub Istanbul, Izmir, Antalya, Alanya besucht, der ist unglaubwürdig.

Wer den Koran gelesen hat, fin-

Werner Ribock per E-Mail

Aufgespießt

„Ich hatte hier schon fast das ganze Dorf in der Gorch-Fock-Halle.“

(Box-Trainer Mecit Cetinkaya vom TuS Finkenwerder nach Verleihung des Bürgerpreises Hamburg-Mitte, auf die Frage, wie viele Jugendliche bereits durch seine Hände gegangen sind).

Türkiye auf Abstiegsplatz

■ (nr) WILHELMSBURG/NEUGRABEN. Für die Landesliga-Fußballer des FC Türkiye geht es weiter abwärts. Nach dem 1:2 gegen den Rahlstedter SC zieren die Wilhelmsburger erstmals einen Abstiegsplatz. Vor 50 Zuschauern brachte Haissem Mohssen Türkiye in der 44. Minute mit 1:0 in Führung. Zwei Blackouts in der Abwehr und eine schlechte Chancenverwertung sorgten für die erneute Niederlage. Am morgigen Sonntag müssen die Wilhelmsburger ausgerechnet zum Tabellenzweiten SC Vierund Marschlande. Die Partie in der Hammonia-Staffel zwischen Spitzenreiter VfL Pinneberg und dem FC Süderelbe fiel wegen Regens aus.

Fischbeks Remis im Spitzenspiel

■ (nr) NEUGRABEN/WILHELMSBURG. Remis im Top-Spiel: Die Hamburg-Liga-Handballer des TV Fischbek spielten vor eigenem Publikum 29:29 gegen den Tabellenzweiten FC St. Pauli. Bester TVF-Werfer war Marius Kabuse mit sechs Treffern. Fischbek bleibt damit Vierter. Die Fischbeker Hamburg-Liga-Damen siegten mit 20:15 gegen den TSV Ellerbek. Die Frauen der SG Wilhelmsburg kletterten mit einem souveränen 29:18 gegen den HSV auf Rang drei. Fleißigste SG-Werferin: Tanja Petersen mit acht Toren.

EM: Lehmann auf Rang 24

■ (nr) HARBURG. Julian Lehmann von der Harburger RG hat bei der Europameisterschaft der Cross-Radfahrer in Frankfurt als zweitbesten deutschen Junior Rang 24 belegt. Überlegener Sieger am Bornheimer Hang wurde der Schweizer Lars Forster.

Elstorf bleibt auf Rang zwei

■ (nr) ELSTORF. Nach anfänglichen Schwierigkeiten bekamen sie doch noch die Kurve: Mit 4:1 bezwang Fußball-Kreisligist TSV Elstorf die Young Boys Seevetal. Elstorf hat seinen zweiten Tabellenplatz damit gefestigt. Frank Grobitzsch und Janos Hoffmann drehen die Seevetaler Führung noch vor der Pause auf 2:1. Nach dem Wechsel erhöhten Hoffmann und Lukas Beckedorf auf 4:1 für den TSV.

Siebte Pleite für die Sharks

■ (nr) HARBURG/HITTFELD. Die Basketball-Herren der BG Harburg Hittfeld haben auch ihr siebtes Oberliga-Spiel verloren. Beim Bramfelder SV gab es eine 62:73-Niederlage für die Sharks. Beste BG-Werfer waren Oliver Eckhardt (11 Punkte), Julian Tamke und Niklas Wagner (je 10).

Infos an sport@neuerurf.de

Piraten vernaschen die Haie

Basketball-Jugendbundesligist verliert Stadtderby glatt mit 44:67

■ (dla) HITTFELD/HARBURG. Trainer Lars Mittwollen schaute nach dem Abpfiff etwas ungläubig Richtung Anzeigetafel. Das 44:67 seiner Sharks lieferte einen klaren Befund: Die Piraten Hamburg haben derzeit das bessere U 16-Jugendbundesliga-Team der Hansestadt. Die Harburg-Hittfelder Basketball-Haie werden beißen müssen, um auch in dieser Saison Rang drei und den Sprung in die Hauptrunde zu schaffen.

Dabei legten die Mittwollen-Buben vor 250 Zuschauern und Sportstaatsrat Rolf Reincke durchaus



Hoher Besuch bei den Haien: Hamburgs Sport-Staatsrat Rolf Reincke (r.) mit Hallensprecher und Sharks-Co-Trainer Arne Bens.

sehenswert los. Endlich wurde das Brett attackiert. In der Verteidigung stimmte der Einsatz. Die Piraten-Nationalspieler Ismet Akpinar und Ex-Shark Janis Stielow mussten um jeden Korb kämpfen.

Doch schon nach dem ersten Viertel lagen die in der Spielanlage deutlich reiferen Seeräuber mit 19:13 vorn. In Viertel zwei folgte der Total-Einbruch der Sharks bis zum 24:42 - Partie für den ungeschlagenen Spitzenreiter entschieden. Bei den Haien fehlten die ordnenden Hände der Spielmacher Steffen Grimme (Fingerverletzung) und Joshua von Dohnanyi, der bis September wegen eines Stipendiums in Shanghai weilte.

In der zweiten Halbzeit gaben sowohl Mittwollen als auch sein in Wilhelmsburg aufgewachsener Piraten-Kollege und Ex-Nationalspieler Marvin Willoughby den Ersatzspielern viel Zeit zur Bewährung. „Wir haben in der Offensive verloren, viele einfache Körbe nicht gemacht“, ärgerte sich Mittwollen. Zahlen untermalen das: Mit Dominik Mönke (10 Punkte) scorete nur ein Spieler zweistellig. 22,2 Prozent Gesamtwurfquote brachten 44 Punkte, mit denen kein Basketball-Spiel zu gewinnen ist. Die mäßige Freiwurf-Quote von 52,4 Prozent (11 von 21) gamierte das Ganze. Zum Vergleich: Die Piraten versenkten 82,1 (23 von 28) Prozent von der Linie.

Am morgigen Sonntag stehen die Sharks beim bislang sieglosen Team Berlin Nord bereits unter



Seltener Durchbruch: René Kindzeka von den Sharks lässt seinen Ex-Kollegen Janis Stielow stehen.

Druck Wichtig für alle Haie-Fans: Das nächste Heimspiel am 28. November steigt in der Sporthal-

le Kerschensteiner Straße in Harburg. Gegner: Alba Berlin. Anpfiff 11.00 Uhr.

Gold und Silber für den HTB

Judo-Nachwuchs überzeugt bei Hamburg-Meisterschaft



(nr) HARBURG. Die Norddeutschen Meisterschaften sind gebucht. Karen Schäfer (l.) und Nico Mellotat (r.) vom Harburger TB holten sich bei den Hamburger Judo-Titelkämpfen der U 14 in Buxtehude Medaillen und Qualifikation gleichzeitig ab. Den ganz großen Coup landete Karen Schäfer. In der Klasse bis 40 Kilo gewann sie alle vier Kämpfe souverän - Gold. „Sie konnte vor allem ihre Überlegenheit im Bodenkampf ausnutzen“, lobte Heimtrainerin Bianca Geerdts (hinten). Nico Mellotat freute sich als Jahrgangsjüngster der Klasse bis 34 Kilo über Silber.

Dämpfer für die Baskets

Harburger Damen verlieren 70:78 in Osnabrück

■ (nr) HARBURG. Trainer Denis Mangkod bezeichnete es als „argen Gemütsdämpfer“. Mit 70:78 unterlagen die Harburg Baskets im Spitzenspiel der 2. Regionalliga beim Osnabrücker SC II.

Dank des Zielwassers von Evelin Fröhlich (24 Punkte, 6 Dreier) und einem forschen Tempo hatte Absteiger Harburg nach dem 1. Viertel mit 26:18 geführt. „Dann war unser Pulver verschossen. Niemand hat sich an die Laufwege gehalten. Das war undiszipliniert“, schrieb Mangkod seinen Damen ins Stammbuch. In der zweiten Halbzeit boten weder die mit nur acht Spielerinnen angetretenen Osnabrückerinnen, noch die Baskets, bei denen Silke Scholz und Jana Vorbau fehlten, besonders Erbauliches. Harburgs Top-Werferin Karen Peters blieb mit sieben Punkten weit unter ihrem Schnitt. „Ich habe sie trotzdem auf

dem Feld gelassen. Vielleicht war das der Fehler“, meinte Mangkod. Möglich, dass sein Team bald Verstärkung von der US-Amerikanerin Rebecca Kueny bekommt. Die 1,80 große Centerspielerin, die seit kurzem als technische Angestellte bei der TU Hamburg-Harburg arbeitet, trainiert seit zwei Wochen mit. „Vor allem im Rebound könnte sie uns helfen“, sagt Mangkod über die Frau aus Missouri, die bereits in der 2. College-Division auf Korbjagd ging. Entschieden ist noch nichts. Mangkod: „Wir haben vor der Saison eigentlich vereinbart, dass es Aufnahmestopp wegen des großen Kaders gibt. Die Mannschaft entscheidet.“

Momentan zählt ohnehin nur die Partie am morgigen Sonntag. Um 16.00 stellt sich der ungeschlagene Tabellenführer TK Hannover in der Sporthalle Am Pavillon vor.

Drücker am Drücker

Grün-Weiß dominiert im Tischtennis-Bezirk

■ (nr) HARBURG/WILHELMSBURG. Bei den Tischtennis-Bezirksmeisterschaften Hamburg-Süd in Jork-Königreich präsentierten sich die Schmetter-Künstler von Grün-Weiß Harburg als große Abräumer. Bei den Herren holte Sven Drücker den Titel. Silber ging an Andreas Lehmann. Mit Harald Brinkmann und Roman Nalichowski teilten sich zwei weitere Spieler aus dem grün-weißen Landesliga-Team Rang drei. Die Doppel-Meisterschaft sicherten

Sven Drücker und Stephan Inert als Zugabe. Kerstin Schmidt hatte bei den Damen die Nase vorn. Vereinskollegin Elke Strobel wurde Dritte - und gewann mit Harald Brinkmann die Mixed-Konkurrenz. Susanna Sonneck vom SV Wilhelmsburg mischte die A-Schülerinnen-Konkurrenz auf. Neben dem Einzeltitel sammelte sie Doppel-Gold mit Liridona Beqiri und die Mixed-Meisterschaft mit Hendrik Albot ein.

Wilhelmsburger Schützenfest

■ (nr) WILHELMSBURG. Da hatte selbst der ansonsten strenge Trainer Andreas Pehl nichts zu gratulieren. Mit 14:1 gewannen die Verbandsliga-Fußballerinnen des SV Wilhelmsburg gegen den FC St. Pauli. „Der Sieg war auch in dieser Höhe verdient“, sagte Pehl. Allein sechs Treffer schenkte Janine

Thormälen dem Tabellenletzten ein. Viermal traf Nadine Riedesel, zweimal Marika Torkarsa, einmal Eniola Olasanya. Als Sahnehäubchen gelang Sinem Güney ihr erstes Saisontor. Am morgigen Sonntag dürfte es für den Tabellenvierten Wilhelmsburg erheblich mehr Arbeit geben. Um 14.00 Uhr ist am Karl-Arnold-Ring Anpfiff gegen den Dritten Union Tornesch, der derzeit einen Punkt vor dem SVW liegt.

Deutsche Bronze für Berat

Türkischer Meister aus Finkenwerder stark in München

■ (nr) FINKENWERDER. Letzte Woche musste er sich noch hauchdünn im Hamburger Box-Halbfinale der Männer geschlagen geben. Jetzt holte sich der 19-jährige Berat Aciksari vom TuS Finkenwerder die Bronzemedaille bei den Deutschen U 21-Meisterschaften in München. Den Ausscheidungskampf um Rang drei gegen Viktor Gasselbach aus Mecklenburg-Vorpommern gewann der türkische Juniorenmeister durch K.O. Eigentlich wäre für den Weltengewichtler sogar noch mehr drin gewesen. Nach dem glatten 12:2 im Viertelfinale gegen Marvin Jazwia aus Bayern, lieferte sich der angehende Karosseriebauer aus Finkenwerder ein starkes Halbfinale mit dem amtierenden Deutschen Meister Sebastian Knigge aus Sachsen. Am Ende entschei-

den die Kampfrichter 4:5 gegen Aciksari. Der inter-

pretierte den Fight allerdings ganz anders: „Ich habe in allem drei Runden mehr gemacht - und auch insgesamt mehr Treffer gelandet.“

Trainer Mecit Cetinkaya nahm es etwas gefasster: „Berat wird seinen Weg gehen“, sagte er. „Wir werden jetzt sehen, was für den Jungen am besten ist.“ Von Motor Babelsberg aus der 2. Bundesliga liegt Berat bereits ein konkretes Angebot vor.



Bronze: Berat Aciksari und Hamburgs Box-Sportwart Ömrü Özkan.

Foto: ein

Termine

Basketball

2. Regionalliga Damen: Harburg Baskets - TK Hannover (So., 14.11., 16.00 Uhr, Am Pavillon). Oberliga Damen: Harburg Baskets II - Basketballclub Quickborn (So., 14.11., 18.00 Uhr, Am Pavillon).

Fußball

Bezirksliga Süd: Harburger TB - SVS Mesopotamien (Sbd., 13.11., 14.00 Uhr, Jahnhöhe), Einigkeit Wilhelmsburg - Este 06/70 (Sbd., 13.11., 15.00 Uhr, Dratlenstraße), Harburger Türksport - Dersimspor (So., 14.11., 14.00 Uhr, Alter Postweg), FTSV Altenwerder - SV Wilhelmsburg (So., 14.11., 14.00 Uhr, Neumoorstück), Grün-Weiß Harburg - Sporting Clube (So., 14.11., 14.15 Uhr, Scharfsche Schlucht).

Kreisliga 1: Viktoria Harburg - FC Türkiye II (Sbd., 13.11., 14.00 Uhr, Kapellenweg), Vorwärts Ost - TSV Neuland II (Sbd., 13.11., 14.00 Uhr, Rahmwerder Straße), FTSV Altenwerder II - SV Wilhelmsburg II (So., 14.11., 11.45 Uhr, Neumoorstück), Grün-Weiß Harburg II - Este 06/70 II (So., 14.11., 12.00 Uhr, Scharfsche Schlucht), Moorburger TSV - SV Rönneburg (So., 14.11., 14.00 Uhr, Moorburger Elbdeich).

Kreisliga 2: FTSV Lorbeer - Sternschanze (So., 14.11., 14.00 Uhr, Marckmannstraße).

Kreisliga 4: Panteras Negras - Sporting Clube 2 (Sbd., 13.11., 14.00 Uhr, Rotenhäuser Damm), Welat Spor - Altengamme 2 (So., 14.11., 14.00 Uhr, Perlstieg).

Kreisliga Harburg Land: TVV Neu Wulmstorf - TSV Holvede-Halvesbostel (So., 14.11., 14.00 Uhr, Bassental).

Verbandsliga Frauen: SV Wilhelmsburg - Union Tornesch (So., 14.11., 14.00 Uhr, Karl-Arnold-Ring).

Landesliga Frauen: FSV Harburg - SV Lurup (So., 14.11., 10.30 Uhr, Außenmühle).

Handball

Landesliga Männer, Gruppe 1: TuS Finkenwerder - SG Hamburg-Nord (So., 14.11., 17.00 Uhr, Norderschulweg).

Landesliga Frauen, Gruppe 2: TV Fischbek II - TH Eilbek (Sbd., 13.11., 18.00 Uhr, Sporthalle Süderelbe), SG Wilhelmsburg II - TSV Wandsetal II (So., 14.11., 15.00 Uhr, Krieterstraße).

Hockey

Regionalliga Herren: TG Heimfeld - Club an der Alster II (Sbd., 13.11., 16.15 Uhr, Kerschensteinerstraße).

Regionalliga Damen: TG Heimfeld - Marienthaler (Sbd., 13.11., 14.00 Uhr, Kerschensteiner Straße).

Stolperstein-Rundgang

Kinder als Opfer des NS-Regimes

■ **(pm) HARBURG.** Im Rahmen der diesjährigen Harburger Gedenktage zum Thema „Jüdische Kinder im Exil“ lädt die „Initiative Gedenken in Harburg“ am Samstag, 20. November ein zu einem Stolperstein-Rundgang ein.

Die Ausstellung „Aus Kindern wurden Briefe – Die Rettung jüdischer Kinder aus Nazi-Deutschland 1933 – 1945“ in der Harburger



Apteker, Lisette



Pommerantz, Jost

ger Bücherhalle zeigt das Schicksal von vier Harburger Kindern, die mit einem Kindertransport ins sichere Ausland gelangten und dadurch dem Holocaust entkamen, während ihre Eltern in den nationalsozialistischen Vernichtungslagern ermordet wurden. Gleichzeitig

wurden 19 andere Harburger Kinder und Jugendliche in der NS-Zeit Opfer des nationalsozialistischen Massenmords an den Juden. An ihr Schicksal erinnern seit einiger Zeit in vielen Harburger Straßen sogenannte Stolpersteine, die dort in den letzten Jahren auf Betreiben zahlreicher Harburger Bürger verlegt wurden. Klaus Möller von der Initiative Gedenken in Harburg, wird auf dem eineinhalbstündigen Rundgang durch die Harburger Innenstadt dieser ermordeten Kinder gedenken. Unter ihnen waren auch die 13jährige Lisette Apteker, deren kurzes Leben in Auschwitz endete und der gleichaltrige Jost Pommerantz, der auf der Flucht nach Palästina von den Nazis eingeholt und in Serbien ermordet wurde. Die Teilnahme an dem eineinhalbstündigen-Rundgang ist gebührenfrei. Er beginnt um 11.00 Uhr bei der Harburger Bücherhalle, Eddelbüttelstraße 47a.

Schlauer gegen Klauer!

■ **(pm) EISSENDORF.** Zum Bürgergespräch lädt der bürgernahe Beamte Günter Meiners am Montag, 29. November von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle der Schule in der Alten Forst 1 ein. Meiners will den Beteiligten wichtige Tipps gegen Tricks von Taschendieben geben und lädt die Bürger ein: „Nutzen Sie die Möglichkeit über polizeiliche Themen im Stadtteil mit mir zu sprechen.“

Letzter Skat vor Weihnachten

■ **(pm) EISSENDORF.** Der Distrikt Eißendorf veranstaltet am Dienstag, 16. November ab 19.00 Uhr in der Gaststätte Löschke am Hirschfeldplatz wieder sein Skatturnier. Es ist das letzte Turnier vor dem Jahreswechsel. Die Skat-Termine für das erste Halbjahr 2011 werden während des Turniers bekannt gegeben. Das Startgeld für das Turnier beträgt 8 Euro. Es winken wieder attraktive Fleisch- und Sachpreise. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Flüssiges Gold

■ **(pm) HARBURG.** Am Sonntag, 14. November findet der Hafenrundgang Tour 1 unter dem Titel „Flüssiges Gold: Industrialisierung und die Folgen“ statt. Die Stationen des Rundgangs sind: Altes Kaufhaus – Channel und westlicher Bahnhofskanal – Güterbahnhof – Kanalplatz – Lotsebrücke – Zitadelle/Schloss – Kaffeeröster Fehling. Dort gibt es Information über Kaffeeanbau, Röstung und Kaffee satt zu trinken. Die Teilnehmer des Rundgangs treffen sich um 11.00 Uhr vor der Kulturwerkstatt Harburg, Kanalplatz 6. Die Teilnahme kostet 6 Euro.

It's raining man

Astrid und Jens Moje feierten Königsball

■ **(pm) EISSENDORF.** Ausgelassene Stimmung beim Königsball des Eißendorfer SV. Ins benachbarte Marmstorf, genauer zum dortigen Schützenhof, hatte das Eißendorfer Königspaar Jens und Astrid Moje-viele Freunde, Schützen und Wegbegleiter des Königs und des Vereins eingeladen. Mitgefeiert haben beispielsweise der König der Harburger Schützengilde Frank Kirste mit seiner Frau Marita, der Heimfelder König Anthimos Triandafilidis mit seiner Frau Christina, König Sven Kleinschmidt aus Marmstorf mit Ehefrau Christine, Christoph Greve, König aus Sieversen/Leversen mit seiner Freundin Stefania Früchtenich sowie König Rüdiger Kruschke vom Schießclub Reiherhopp. Aus dem Harburger Rathaus schweben der Vorsitzende der Bezirksversammlung Michael Hagedorn, der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU, Rainer Bliefernicht, der Fraktionsvorsitzende der SPD, Jürgen Heimath, der Fraktionsvorsitzende der GAL, Roland Preuß, Heinke Ehlers GAL (stellv. Vors. der Bezirksversammlung), die Vorsitzende des CDU-Kreisverbandes Harburg-Mitte Helga Stöver sowie Birgit Stöver aus der CDU-Fraktion der Hamburgischen Bürgerschaft das Tanzbein. Der große Saal des Schützenhofes war komplett ausgebucht, sodass es auf der Tanzfläche des öfteren eng wurde. Eng wurde es aber nicht nur auf der Tanzfläche. Mehrere hervorragende Darbietungen seitens des Spielmannszuges sorgten nicht nur beim Königspaar für Begeisterung. Weil Jens Moje (38) bereits seit seinen Kindertagen Mitglied im Spielmannszug ist, lag es nun am Spielmannszug, eine besondere Überraschung für den Königsball vorzubereiten. Aus diesem Grund sorgten die Eißendorfer Musiker nicht nur zu Beginn des Balls für die musikalische Unterhaltung. Da der König Trommler ist, überraschte die Druimline des Spielmannszuges Jens Moje und die Gäste zuerst. Dargeboten wurde ein Trommelsolo von allen aktiven Trommlern. So auch von den beiden kleinsten Manuel Polley (9) und Nico Svensson (11). Beide spielen erst seit dieser Saison Trommel. Doch auch die Damen des Spielmannszuges trugen zur Unterhaltung bei: Die Damen zogen unter den gleichen Klängen, wie beim Vogelschießen, in den Saal ein. Allerdings folgte zur Überraschung aller nun eine gelungene Tanzeinlage zum Titel „It's raining man“. Gefeierte wurde anschließend bis in die frühen morgen Stunden.



Eißendorfer Königspaar Astrid und Jens Moje

Herzrhythmusstörungen

AKH: Wenn das Herz aus dem Takt ist

■ **(pm) HARBURG.** Fast jeder hat im Laufe seines Lebens mit Herzrhythmusstörungen zu tun. Viele reagieren mit Ratlosigkeit und Ängsten auf die Unregelmäßigkeiten ihres Herzschlags. Deshalb veranstaltet die Deutsche Herzstiftung bis zum 30. November die bundesweiten Herzwochen zum Thema „Aus dem Takt: Herzrhythmusstörungen“.

Ziel der Aktionswochen ist es, über Herzrhythmusstörungen zu informieren, um Ängste abzubauen und den Patienten Hilfe im Umgang mit Herzrhythmusstörungen zu geben. Ausgewiesene Experten informieren über den heutigen Stand von Diagnostik und Therapie sowie neue Entwicklungen – am Dienstag, 16. November ab 19.30 Uhr auch im Medienzentrums der Asklepios Klinik Harburg, Eißendorfer Pferdeweg 52 (Haus

6/3. OG.). Für Beratung und Gespräch steht nach einem Vortrag mit dem Thema „Herzerkrankung und Bluthochdruck“ Dr. Thomas Wollner zur Verfügung.

Die häufigste Herzrhythmusstörung ist Vorhofflimmern. Allein in Deutschland leiden Schätzungen zufolge etwa 1 Million Menschen an Vorhofflimmern. Hierbei ziehen sich durch das Flimmern die Herzvorhöfe nicht mehr regelmäßig zusammen, wodurch sich Blutgerinnsel bilden können, die vom Blutstrom fortgeschwemmt Hirngefäße verschließen: Schlaganfall. Da Vorhofflimmern bei der Hälfte aller Patienten ohne Beschwerden auftritt, bleibt es oft un bemerkt. Unbehandelt sind diese Menschen schutzlos dem Schlaganfall ausgesetzt. Jedes Jahr verursacht Vorhofflimmern etwa 30.000 Schlaganfälle.

Jazz und Blues im Stellwerk

■ **(pm) HARBURG.** Mit Akustikjazz tritt das „Trio Elf“ am Samstag, 13. November, ab 21.00 Uhr im Jazz-Club „Stellwerk“ im Harburger Bahnhof auf. Eintritt: 12 Euro.

Am Sonntag, 14. November folgt an gleicher Stelle ab 20.00 Uhr das „Thinault Falk Quartett“ mit Musik, die gegen alle Ströme des zeitgenössischen Jazz schwimmt. Eintritt: 12 Euro.

Eines der meist beachteten Bandprojekte Deutschlands und endlich auch in Hamburg und im Stellwerk ist „Root 70 plays the Blues“. Im Rahmen ihrer Reihe „conceptional works“ widmet sich Nils Wograms Projekt „Root 70“ am 15. November dem Blues in seiner ganzen Vielschichtigkeit – vom „zurückgelehnten“ Delta bis zum abstrakten Blues. Der Auftritt der i Formation aus Braunschweig beginnt um 20.00 Uhr, Eintritt 15 Euro.

Imker mit neuem Vorsitzenden

Thomas Krieger übernimmt Amt von Martin Opitz

■ **(pm) HARBURG/WILHELMSBURG.** Thomas Krieger übernimmt das Ruder im Imkerverein Harburg-Wilhelmsburg und Umgebung. Thomas Krieger hat erst vor drei Jahren mit der Imkerei angefangen und hat jetzt sieben Bienenstöcke in seinem Garten stehen. Neben dem Imkerkurs im Wildpark Schwarze Berge besuchte Thomas Krieger auch schon zahlreiche Fortbildungseminare im Bieneninstitut Celle.

Den Imkerverein Harburg-Wilhelmsburg und Umgebung gibt es seit 1979. Rund 50 Imkerinnen und Imker aus Harburg, Wil-

helmsburg und Süderelbe treffen sich hier regelmäßig, um sich über Ihr Hobby auszutauschen. Viele Jahre wurde der Verein von Imkermeister Ernst August Bartels geleitet, der die Arbeit im ver-

gangenen Jahr an die jüngere Generation abgegeben hat. Nach nur einem Jahr gibt Martin Opitz aus Zeitgründen das Amt auch wieder ab. Die Mitgliederversammlung wählte nun Thomas Krieger zum Vorsitzenden. Martin Opitz wurde anschließend zum 2. Vorsitzenden gewählt. Beruflich ist Thomas Krieger ebenfalls in Harburg tätig. Ein Schwerpunkt seiner neuen Imker-Tätigkeit soll die Öffentlichkeitsarbeit werden, denn wer weiß schon, dass neben Schwein und Rind die Honigbiene das drittgrößte Nutztier unserer Erde ist, oder dass eine Biene den Nektar von rund 1,5 Millionen Blüten sammeln und eine Flugstrecke zurücklegen, die einer dreimaligen Erdumrundung entspricht um ein 500-g-Glas Honig zu füllen?



Thomas Krieger ist ein passionierter Imker. Die Mitglieder des Imkervereins, dem er erst seit drei Jahren angehört, haben ihn zu ihren 1. Vorsitzenden gewählt

Foto: eb

www.marktplatz-suederelbe.de

DER IMMOBILIENMARKT

Immobilien-Gesuche

Wir suchen im Bereich Neu Wulmstorf & Umgebung Häuser & Wohnungen zum Verkauf. Machen Sie sich unsere Erfahrung, die wir in 30 Jahren Präsenz auf dem Immobilienmarkt gesammelt haben, zu nutzen. Weitere Infos: www.makler-puttkammer.de oder Tel. 040 / 70 97 05 86 auch Samstag u. Sonntag unter 01 71 / 414 37 27

Immobilien-Verkauf

Eißendorf, DHH - Partner von privat, gesucht Wfl. ca. 120 m², 6-Zi., Grdst. ca. 600 m² im Grünen, ab € 259.500,- Tel. 760 47 22

Nähe Arendsee / Altmarkt, ehem. Molkerei, ca. 3.700 m² Grdst., 400 m² Wohnfl., für Pferde geeignet, mit Weide renov.-bed. VB € 35.000,-. Tel. 0172 / 325 88 81

Großes Haus in beschaulicher u. ruhiger Lage. Lamstedt / Nindorf, gr. EFH, 7 Zi., 180 m² Wfl. + 115 m² Nfl., ca. 3.159 m² Grdst., Bj. 1964, lfd. renov., neue EBK., VK, Garage Sauna, Pool, Kellerbar, v. privat, VB € 189.000,-. Immonet-Nr. 9094626 Tel. 0151 / 20 72 17 69 16.010 m² Grünlandfläche kann f. d. Pferdehaltung erworben werden.

Nähe Arendsee / Altmarkt, ehem. Molkerei, ca. 3.700 m² Grdst., 400 m² Wohnfl., für Pferde geeignet, mit Weide renov.-bed. VB € 35.000,-. Tel. 0172 / 325 88 81

Mietgesuche

Wir suchen ständig für Kunden Wohnungen und Häuser zur Miete und zum Kauf. Fachkompetenz seit über 50 Jahren. E. Kröger & Sohn Immobilien IVD Tel. 040 / 41 92 02 63

Zulieferungsbetrieb der Airbus sucht Häuser u. Wohnungen, bitte alles anbieten. Weitere Infos unter: Tel. 040 / 70 97 05 86 oder www.makler-puttkammer.de auch Samstag u. Sonntag unter 01 71 / 414 37 27

Mietgesuche

Suche EFH in Neugraben + 10 Km Umkreis. Gerne naturnah. Mindestens 90 m². max. Miete € 1.000,- warm, inkl. NK. ab ca. Februar 2011. Kontakt: jaf@jumbocom.de

Vermietungen

Harburg Stader Str., 2-Zi.-Whg., 46 m², 3 ETG, EBK, D-Bad, Keller, v. Priv., € 460,- inkl. + 3 MM Kt., (Bus direkt vor der Tür.) Tel. 523 17 17

Finkenwerder, 3 Kl. Zi., Kü., Bad, 42 m², Terasse, KM € 280,- + NK + Kt., frei ab 15.11.10. Tel. 01 76 / 66 41 47 78, ab 18 h

Alt-Wilhelmsburg, 4-Zi.-Whg., ca. 96 m², Balkon, Zentralhgz., € 730,- ex. + NK, 3 MM Kt., ohne Court., Besichtigung: Mo. + Mi. 15.30 Uhr, Fahrstr. 31, Tel. 20 00-130, www.nordelbe.de

Winsen/Luhe, 3-Zi.-Whg., ab ca. 75 m², ab mtl. 332,- + NK, EG - 3. OG, Balkon, von privat. Tel. 058 62 / 975 50

Finkenwerder, helle großzügige 81 m² Wohnung in der Altstadt am 30.01.11 für € 615,- + NK /Kt. Tel. 040/74 21 32 83

BERATUNG

Sie sagen uns, was Sie sich vorstellen, oder wir erarbeiten gemeinsam Ihre individuell gestalteten Anzeigen.

Rufen Sie uns einfach an.

Der Neue Ruf
☎ 040/70 10 17-0

DHH-Landhaus an der Fischbeker Heide

Wfl. 160 m², Grundstück 800 m² (Erbpacht), Garage, VK, sofort frei, Besichtigung am So. 14-15 Uhr, KP € 219.000,- von privat, Immenbecker Weg 10b, Neugraben/Fischbek
Tel. 040/70 12 13 33

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Laminat Kontor

Über 3.500 Varianten in allen Preislagen!
Jetzt auch Vinyl, Kork & Parkett!

Hauptstr. 67 (B73) Neu Wulmstorf
Tel. 040 703 827 27
www.laminat-kontor.de

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 9:30-19:00 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

ENERGIE „VON OBEN“

SENKEN SIE IHRE HEIZKOSTEN: GRATIS SOLARANLAGE IM WERT VON



113.900,-
inkl. Bodenplatte, Estrich und Solar

5.000 €

- KfW-Effizienzhaus 70
- 33cm-Klimawand
- 3fach-Energiespar-Fenster
- schlüsselfertig
- Wand-/Bodenbeläge in Eigenleistung
- gültig für 6 Haustypen bis 21.11.2010

SH SOLAR 6 mit 122 m² Wohn- und Nutzfläche

SIE ZAHLEN ERST BEI ÜBERGABE
100% IN EINER SUMME

Endlich Zuhause
SCANHAUS
www.scanhaus.de

Unser Musterhaus
21629 Neu Wulmstorf
Hauptstr. 14a
Telefon 040-70102045
suederelbe@scanhaus.de

KLEINANZEIGENMARKT

Musik
Klavier - erst mieten... bei Musik-Magunia, Musikfachgeschäft, Am Bahnhof in Stade. Tel. 04141/28 28 www.magunia.de

Stellenangebote
Nachhilflehrer für die Ert. von LATEIN, Mathe, Eng., und Deut. ges., faire Bezahlung, www.topnoten.de 040 / 22 61 10 32

Suche für Badsanierung Fliesenleger und Sanitäranschlüsse
 Tel. 040/ 63 97 35 98

Stellengesuche
Suche Arbeit. Malen & Tapezieren, Laminat, Tel. 040/ 79 14 14 39

Suche Arbeit als Kfz-Lackierer, Arbeitsvorbereitung, Schleifen, Spachteln, (Mit Berufserfahrung)
 Tel. 0151 / 14 91 66 50

Frau mit Auto sucht Arbeit im Haushalt, Bügeln, Waschen, Einkaufen und mehr. Tel. 38 65 03 54 od. 0176 / 75 32 91 53

Frau (35) sucht Arbeit im Haushalt
 Tel. 040 / 79 75 22 30 od. 0176 / 48 84 93 67

Suche Arbeit (32J.) Bin gelernte Bürokauffrau, Pers.Disponentin, mit Prüfung IHK Fach- und Sachkunde GüKG, (Spr.polnisch)
 Tel. 0176 / 86 35 97 38

Tagesmutter
Tagesmutter mit langj. Erfahrung in Neugraben hat einen Platz frei
 Tel. 702 45 78 od. 0171 / 845 32 78

Tiermarkt
BSG Hamburg e.V. bietet an: 8 Schnupperwo. € 65,-, Grunderziehungsk., kl. Gruppen. Sa. 14h, Mi. 17h 04185/70 74 58, www.bsgv.de

Siamthai Babys schwarze Maske blaue Augen abgabebereit zu verkaufen
 Tel. 0176 / 781 701 30

2 Wellensittiche männl. suchen ein neues Zuhause. Sie können in Finkenwerder abgeholt werden (Sch.G.)
 Tel. 0176 / 20 10 10 95

Unterricht
Erfolgreiche Privatnachhilfe einzeln bei Ihnen zu Hause in Ma. Eng. Deut. und Lat. 9 Jahre Erfahrung Topnoten, 040 / 22 61 10 32

Private English teacher available to help students with grammar, English for conversation, English for holidays.
 Marie-Colette@hamburg.de
 Tel. 702 24 11

Tea time talk: Engl. vom Muttersprachl. bei Tee, hausgem. Gebäck und gesellige Atmosphäre. Te 1. 70 29 53 73, www.teatimetalk.de

Unterricht
Mathe, Physik, Chemie für Studenten u. Schüler, bei Ihnen zu Hause. Tel. 040 / 76 97 88 80

Urlaub
Cuxhaven, FeWo f. 2 Pers., 32 m² Wohn/Schlafraum, Dusche, Stellpl., Bk., NS € 32,-, HS € 40,- + € 20,- Endreinigung. Tel. 040 / 792 57 27

Veranstaltungen
Flohmarkt am 14.11.10 von 10-18 Uhr, Bremer Str. 2, 21224 Nennndorf. 8 Garagen voll mit Nachlass von Graf Rolf von Hardenberg / Damen- und Herrenbekleidung aus bek. Film- und Fernsehproduktionen, Kinderspielzeug/-Kleidung

Flohmarkt, jeden Samstag, von 7-16 Uhr, Neu Wulmstorf, B 73, Lessingstraße 2.
 Tel. 040 / 701 39 50

Flohmarkt, Hittfelder Mühle, jeden Samstag, 10-16 Uhr.
 Tel. 040 / 701 39 50

Verkauf
Schlafsofa terrakotta, 175 x 100 cm., Liegefl. 140 x 200 cm, gut erhalten, VB € 50,- Tel. 701 39 89

Verkaufte WR 175/70 R14 mit Felgen, Schneeketten, Radkappen und Grundträger z.B. für Scenic 1, Tel. 0178 / 187 21 98

Verkauf
Festliches und modisches Abendkleid in schwarz, ungetragen mit Etikett, Gr. 38, für € 100,- (NP € 119,-) zu verkaufen. Material 100% Polyester. Tel. 41 00 62 05 ab 18h

Zimmertür Mahagoni neu 61 cm, breit zu verkaufen € 95,-
 Tel. 700 72 95

Verschiedenes
Ehrliches und ausgiebiges Kartenlegen und pendeln, von privat. in Harburg. Tel. 040 / 30 39 48 63 od. 0175 / 891 02 64

Rumänische Hellseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel.
 Tel. 85 40 15 53
 Handy 0174 / 572 18 89

Mache alle Reparaturen an Geiröhr und Binsenstühle sowie alle anderen Arten an Korbwaren. Hole auch ab! Tel. 0178 / 674 50 78 od. 04152 / 136 11 76

Flohmarktartikel gesucht! LP's, Kindersachen und Haushaltsauflösungen. Hole alles ab. Tel. 51 90 86 22 od. 0176 / 21 64 71 82

Weihnachtsmann hat noch Termine frei für 24. - 26.12.10, Sie erreichen mich ab 20h. unter
 Tel. 040 / 797 92 50

Suche Campingwohnwagen, groß od. klein, Barzahlung.
 Tel. 79 14 04 40, auch am Wochenende

FAMILIENANZEIGEN



Du hast gerne gelacht und wusstest vieles zu erzählen. Vieles hast du erlebt und durchlebt in deinem kurzen Leben. Du hast Spuren hinterlassen.

Zur Erinnerung an **Wolfgang Adler**

* 11. November 1961 † 25. Oktober 2010

Wir danken herzlichst für die uns entgegengebrachte Anteilnahme, Freundschaft sowie Verbundenheit und danken für die überaus großzügigen Spenden.

Ein besonderer Dank gilt den Ärzten und dem Pflegepersonal des Krankenhauses Altona sowie Herrn Dr. Matthias Krohn und Herrn Dr. Mike Esser, die alles in ihrer Macht stehende für meinen Mann, unseren Vater, getan haben.

Wir vermissen dich sehr.

In Liebe,
 Deine
 Bine
 Dominik und Alina

Neugraben, im November 2010

Anzeigenschluss Donnerstag 17.00 Uhr

Schon angeklickt? www.neuerruf.de

Klimawandel in Harburg

Hochkarätige Referenten erläutern das Thema im Rathaus

■ (pm) **HARBURG.** Die Klimawandel-Debatte ist mittlerweile in Harburg angekommen. Zur Vortrags- und Diskussions-Veranstaltung „Klimawandel in Harburg“ von Klimazug Nord, der lokalen Agenda Harburg21 und dem Bezirksamt Harburg kamen Anfang November 150 Bürger ins Harburger Rathaus. Über drei Stunden referierten sechs Klimaexperten von der Hamburger Universität, der Hafencity Universität Hamburg, der Obstabauversuchsanstalt der LWK Niedersachsen und der Technischen Universität Hamburg-Harburg im Harburger Rathaus über verschiedene Themen zu Klimawandel und Klimaanpassung. Nach der Begrüßung durch Torsten Meinberg, Harburger Bezirksamtsleiter und Schirmherr der lokalen Agenda Harburg21, leitete Prof. Heinke Schlünzen von der Universität Hamburg die Vortragsreihe mit ihrem Beitrag zum Thema „Wachsende Stadt – Steigende Temperatur“ ein. Sie machte unter anderem deutlich, dass es neben den CO₂-Emissionen verschiedene städtebauliche Faktoren gibt, die in Regionen wie Hamburg oder Harburg den Energieverbrauch erhöhen und in der Folge zum Temperaturanstieg über das ganze Jahr führen. „Kalte Winter wie in Hamburg diesen Jahres sind dabei durchaus möglich“, machte sie deutlich. Dies sei kein Widerspruch zum allgemein festgestellten Temperaturanstieg.

Andere Referenten wie Dip.-Ing. Thomas Zimmermann von der Hafencity Universität Hamburg wiesen auf die Schaffung multifunktionaler Räume als mögliche stadt- und regionalplanerische Klimaanpassungs-Maßnahmen hin. Auch werde etwa Regenwasser viel zu wenig funktional, zum Beispiel für Toiletten genutzt. Erik Pasche, Professor der Technischen Universität Harburg und Lenkungsgruppenmitglied von Harburg21, richtete hingegen das Augenmerk auf den Hochwasserschutz an Tidegewässern. Die sukzessive Erhöhung der Deiche habe sich in der Vergangenheit zwar als sinnvolle Maßnahme erwiesen. Wichtiger aber als diese kostenintensive Klimaanpassungs-Strategie sei die Stabilisierung der bestehenden Deiche, die Schaffung zusammenhängender Grünkorridore entlang der Gewässer, begrenzte Flutungsräume sowie hochwassersertaugliche Gebäude bis hin zu schwimmenden Häusern. Den Abschluss betonte Dr. Roland Weber von der Obstabauversuchsanstalt der LWK mit seinem Beitrag: „Der Klimawandel ist im Obstbau bereits angekommen“. Das zeige sich in einer Blühverfrühung um ganze sechs Tage pro Jahrzehnt. Die Folge seien zum Beispiel das massive Auftreten von Schädlingen wie des Apfelwicklers (und neue Krankheiten im Obstbau wie die schwarze Sommerfäule).

Mit Kokain gedealt

Auch Beute aus einem Einbruch sicher gestellt

■ (pm) **HARBURG.** Drogenfahnder des Fachkommissariates Straßendeal (ZD 62) haben am 9. November um 23.15 Uhr einen 36-jährigen Mann vorläufig festgenommen, der verdächtigt wird, mit Kokain gehandelt zu haben. Außerdem wurde bei ihm Diebesgut gefunden, das bei einem Einbruch erbeutet wurde. Die Fahnder beobachteten ein Treffen zwischen dem Tatverdächtigen und einem 40-jährigen Mann. Da Anhaltspunkte für den Handel mit Rauschgift bestanden, wurden anschließend beide Personen überprüft. Bei dem 40-Jährigen stellten die Beamten 11,5 Gramm Kokain sicher. Der Mann wurde daraufhin vorläufig festgenommen. Es besteht der Verdacht, dass der Tatverdäch-

tige das Rauschgift weiterverkaufen wollte. Der 40-Jährige, der keinen festen Wohnsitz hat, wurde einem Hafttrichter vorgeführt. Der 36-jährige Tatverdächtige wurde ebenfalls vorläufig festgenommen. Er hatte 2.035 Euro mutmaßliches Dealgeld dabei. Außerdem wurden bei ihm ein Laptop und diverse Schmuckstücke gefunden. Polizeiliche Ermittlungen ergaben, dass diese Gegenstände erst am Dienstag, zwischen 15.15 Uhr und 20.40 Uhr bei einem Einbruch in ein Einfamilienhaus in Othmarschen entwendet worden waren. Der 36-Jährige wurde nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen entlassen, da keine Haftgründe vorlagen.

Platz 3 für Marmsfestiva

Harburger Jusos am SPD-Parteitag ausgezeichnet

■ (pm) **HARBURG.** Bei dem Landesparteitag der Hamburger SPD, der am 6. November stattfand und sich mit dem Thema „Berufliche Bildung“ beschäftigte, waren die Harburger Jusos als Veranstalter von „Marmsfestiva“ für den diesjährig erstmals verliehenen Elisabeth-Ostermeier-Preis nominiert, der am Ende des Parteitages verliehen wurde. Das Marmsfestiva ist das größte Musikfestival in Hamburgs Süden. Es findet seit 2006 jährlich im Harburger Rieckhof statt und bietet jungen Bands aus Harburg und Umgebung die Möglichkeit,

sich vor einem großen Publikum zu präsentieren. In diesem Jahr feierten 500 junge Harburger mit den Jusos. Diese belegten schließlich den mit 100 Euro dotierten 3. Platz. Ronja Schmagar, Vorsitzende der Harburger Jusos: „Die Wertschätzung, die wir für das Marmsfestiva, erfahren haben, zeigt uns, dass wir einen wichtigen Beitrag dazu leisten, unseren Stadtteil und unsere Stadt nach vorne zu bringen. Wir sind sehr zufrieden, fühlen uns in unserer guten Arbeit bestätigt und sind sehr motiviert, diese auch weiterhin fortzuführen.“



Die Harburger Jusos freuen sich auch über Platz 3

DER STELLENMARKT

Haben Sie Spaß am Umgang mit Menschen?!

Dann werden Sie erleben, dass der Verkauf unserer Produkte und Dienstleistungen im bekannten **IHR SONNENSTUDIO** Ihnen Freude bereitet. Für Vormittags, ab 09.00 bis 14.00 Uhr und Nachmittags von 14.00 bis 18.00 Uhr suchen wir Mitarbeiter. Wenn Sie auf 400,- € Basis arbeiten möchten, senden Sie bitte Ihre Kurzbewerbung mit Lichtbild an:

IHR SONNENSTUDIO.®
 Wilstorfer Straße 48-50 • 21073 Hamburg

C & M Werde einer von uns...
Friseurmeister oder Friseur als Salonleiter (m/w) für unseren Salon in HH-Harburg bei überdurchschnittlicher Vergütung gesucht.
C&M Company GmbH
 Mobil: 0172-145 49 10 (Herr John)
 Büro: 040-2000 656 (9-16h)
 E-mail: info@cundm-company.de

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

BERATUNG

Sie sagen uns, was Sie sich vorstellen, oder wir erarbeiten gemeinsam Ihre individuell gestalteten Anzeigen.

Rufen Sie uns einfach an.
Der Neue Ruf
 ☎ 040/70 10 17-0

DER NEUE RUF sucht per sofort

speziell für die Gebiete Wilhelmsburg und Harburg eine/n **Mitarbeiter/in** für den Anzeigen- und Beilagenverkauf

Idealerweise verfügen Sie bereits über praktische Erfahrungen im direkten Umgang mit Kunden, ein sicheres Auftreten und ein gepflegtes Erscheinungsbild.

Einsatzfreude, Teamfähigkeit und Freude am Umgang mit anderen Menschen sowie Verhandlungsgeschick setzen wir voraus.

Bieten können wir Ihnen einen interessanten Aufgabenbereich, nach einer fundierten Einarbeitung die Übernahme eines bestehenden Kundenstammes und eine leistungsrechte Bezahlung.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Bobeck Medienmanagement GmbH, z.Hd. Herrn Bobeck, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg oder per Email an personal@neuerruf.de

Für die Zustellung der Zeitung

DER NEUE RUF

Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden
 suchen wir ab sofort wieder **Austräger/innen** im gesamten Verteilungsgebiet.

Wenn Sie Lust und Interesse haben, wöchentlich sonnabends daran mitzuwirken, die Zeitungen an alle erreichbaren Haushalte im Erscheinungsgebiet zu verteilen und zudem zuverlässig und genau sind, rufen Sie bitte unsere **Frau Brost** am Montag, Mittwoch oder Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr, bzw. Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 16.00 Uhr unter **(040) 70 10 17 27** an oder schreiben eine E-Mail an **vertrieb@neuerruf.de**.

Voraussetzungen Ihrerseits sind ein Mindestalter von 13 Jahren und die Vorlage einer Lohnsteuerkarte.

Bobeck Medienmanagement GmbH
 Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg

Gold-Ankauf zu besten Preisen!**GOLD • PLATIN • BRILLANTEN • SILBER
& Zahngold (auch mit Zahn)****Wir schätzen Ihr Gold kostenlos!**

Verkauf von Gold aus 2. Hand & Reparatur von Schmuck aller Art

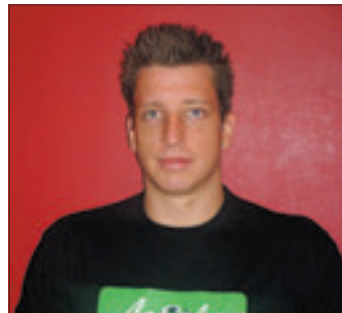
SCHMUCK BASAR Tel. (040) 39 87 21 27
SCHWARZENBERGSTR. 14 • 21073 HAMBURG„Sei ein Mensch den du
respektieren kannst!“**Baugeschäft Schmitz**
Telefon: 040 – 32873803
www.schmitz-baugeschaef.de**Hafenrundgang**

■ (pm) **HARBURG.** Am Sonntag, 14. November findet der Hafenrundgang Tour 1 unter dem Titel „Flüssiges Gold: Industrialisierung und die Folgen“ statt. Die Stationen des Rundganges: Altes Kaufhaus – Channel und westlicher Bahnhofskanal – Güterbahnhof – Kanalplatz – Lotsebrücke – Zitadelle/Kaffeeröster Fehling. Dort gibt es Informationen über Kaffeeanbau, Röstung und Kaffee satt. Die Teilnehmer des Rundganges treffen sich um 11.00 Uhr vor der Kulturwerkstatt, Kanalplatz 6. Die Kosten betragen 6 Euro pro Person.

In vier Wochen abnehmen und zu einem gesünderen Leben**80 Freiwillige für Abnehmstudie gesucht**

■ (ein) **NEUGRABEN.** Wollen Sie ein paar Kilos abnehmen? Generell gesünder leben und sich wohler fühlen? Und das nur zu einem Selbstkostenpreis von 49,99€. Wenn ja, dann sollten Sie gleich zum Telefonhörer greifen und sich beim Fitnessstudio Sportline in Neugraben melden. Der Fitness-Trainer Bastian Kampmann, ehemaliger Schwimmprofi des deutschen Kaders, bereitet eine Abnehmstudie vor, wie sie derzeit deutschlandweit in über 200 Fitness-Studios durchgeführt wird. Dafür benötigt er 80 Freiwillige. Sie sollten bisher wenig Sport betrieben haben und etwas übergewichtig sein. Vier Wochen lang wird Bastian Kampmann mit seinem Team die Teilnehmer durch ein spezielles myline®-Konzept begleiten und am Ende festhalten, wie viele Kilos gepurzelt sind. Das myline®-Konzept wurde bereits im Jahr 2001 wissenschaftlich untersucht. Jetzt soll eine bundesweite Studie mit der GfBE (Gesellschaft für Bewegung & Ernährungsanalysen) den Erfolg erneut bestätigen. **Vernünftiger essen und trainieren.** „Mir geht es darum herauszufinden, was ein Mensch innerhalb von vier Wochen mit diesem Konzept erreichen kann.“ Mit Konzept meint Bastian Kampmann eine bestimmte Ernährungsweise, die auf „Low Fat“ basiert. Dahinter versteckt sich eine Reduzierung von tierischen Fetten, kombiniert mit einem speziellen Kraft-Ausdauer-Training. „Ich will sehen, wie viel kg Sie abnehmen werden, wie Sie mehr Kalorien im Alltag verbrennen, wie sich der Körper allgemein verändert und das persönliche Befinden verbessert“, zählt Herr Kampmann seine Ziele auf. Mitmachen kann jeder, auch Diabetiker. Vier Wochen müssen Sie zweimal pro Woche 45 bis 60 min. ein spezielles Training absolvieren, für

welches Sie zuvor eine Einweisung erhalten. Zudem sollten sich die Teilnehmer einmal pro Woche 45 min. für Herrn Kampmann Zeit nehmen, um den Gewichtsverlust, das Wohlbefinden und die persönliche Erfahrung zu dokumentieren. „Mehr muss man wirklich nicht machen“, versichert der Fitness-Trainer. **Ihr Körper verändert sich in vier Wochen** Was die Teilnehmer in den vier Wochen erreichen sollen, davon hat Herr Kampmann bereits genaue Vorstellungen. Normalerweise nehmen die Teilnehmer in dieser Zeit zwischen vier und sechs Kilo ab. Zudem soll es durch eine gezielte Muskelstärkung gelingen, dass Sie nach dieser Phase ganz normal essen können, ohne zuzunehmen. Fettgehalt, Cholesterinspiegel und Blutdruck regulieren sich innerhalb dieser Zeit. Ihr allgemeines Wohlbefinden verbessert sich und sogar kleine „Wehwechen“ verschwinden. Wenn Sie nun motiviert sind an dieser Studie teilzunehmen, sollten Sie folgende Voraussetzung mitbringen: Sie sind zwischen 18 und 60 Jahre alt und untrainiert. Darüber hinaus ist Ihr Ziel mind. 4 kg oder mehr abzunehmen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist bewerben Sie sich bitte schnell im Sportline unter der Telefonnummer (040) 702 40 99 oder unter per E-Mail an info@sportline2000.de.

**Bastian Kampmann sucht Freiwillige für eine Abnehmstudie** Foto: ein**Harburg klotzt ran!****Dänisches Bettenlager reduziert bis zum 1/2 Preis!****Nur eine kleine Auswahl aus dem riesigen Sortiment an qualitativ hochwertigen Möbeln, die Sie im Dänischen Bettenlager Harburg zu unglaublich attraktiven Preisen bekommen...** Foto: pb

■ (pb) **HARBURG.** Das Dänische Bettenlager in Harburg (Zur Seehafenbrücke 1) bereitet sich auf die Weihnachtszeit vor – und die Kunden ziehen ihre Vorteile daraus! Bis zur Hälfte reduziert werden Markenartikel aus sämtlichen Wohnwelten angeboten. Egal ob stilvolle Echtholzmöbel oder auch nur das kleine Dekorations-Accessoire zu Weihnachten, beim Dänischen Bettenlager finden Sie alles, um ihre eigenen vier Wände günstig einzurichten oder auch nur zu verschönern.

Außerdem hat das Dänische Bettenlager Harburg die größte Möbel-Ausstellung aller Hamburger Filialen. Nur hier finden Sie das komplette Möbelsortiment auf einen Blick – von der Vitrine aus massiven Eichenholz bis zum Kleiderschrank – es bleiben keine Wünsche offen. Kommen Sie vorbei und lassen sich vom ausgebildeten Fachpersonal freundlich beraten.

Speziell in dieser Woche werden Esszimmer-Einrichtungen aus massiver Eiche oder im Antik-Stil radikal reduziert! Die Esszimmer-Serie Cuba aus massiven Sheeshamholz (antik lackiert), bestehend aus einem Tisch (178 x 90 cm) und sechs Stühlen erhalten Sie für nur 499,- Euro – Sie sparen fast 200,- Euro! Beachten Sie auch die Angebote bei den Markenmatratzen (z.B. von Dunlopillo). Bis zu 50 Prozent Preisvorteil macht sich auch in Ihrem Portemonnaie bemerkbar!

Alle vorrätigen Artikel werden natürlich auch gegen einen geringen Aufpreis mit dem komfortablen Bring- und Aufbauservice innerhalb von 24 Stunden zu Ihnen nach Hause geliefert.

**Dänisches Bettenlager
Zur Seehafenbrücke 1
21073 Hamburg
Telefon (040) 764 14 40****Die vom Gemeinnützigen Jugendwerk unfallgeschädigter Kinder betreuten Mädchen und Jungen zollten Peter Sebastian ihren Dank. Lesen Sie unten weiter.****„Dass Kinderaugen wieder lachen“****25. Starpyramide wartete mit viel Prominenz auf**

■ (pm) **HARBURG.** Selten verslägt es Peter Sebastian die Sprache. Doch diesmal fehlten dem sonst so wortgewandten, quirligen Sänger, Entertainer und Moderator förmlich die Worte. Im zweiten Teil der Starpyramide, zu der er am vergangenen Sonntag in die Heimfelder Ebert-Halle eingeladen hatte, bedankten sich

**Auch Kristina Bach hatte ihre beliebtesten Hits mitgebracht**

Mädchen und Jungen, die vom Gemeinnützigen Jugendwerk unfallgeschädigter Kinder in der Sportvereinigung Polizei Hamburg – für die Peter Sebastian seit einem Vierteljahrhundert nicht müde wird, Geld zu sammeln – mit einem für ihn überraschenden Auftritt. Ein Kloß im Hals tat ein Übriges und schließlich ließ sich die eine oder andere Träne der Rührung nicht verbergen. Dann allerdings hatte sich Peter Sebastian gefangen und war schnell wieder in seinem Element – so wie ihn sein Publikum kennt und liebt. Trotz eines Hexenschusses zeigte er sich zum Auftakt traditionell von seiner sportlichen Seite und eröffnete die

25. Starpyramide mit einem Jubiläumsprogramm, bei dem die Konzertbesucher voll auf ihre Kosten kamen. Die Schirmherrschaft hatte wie immer der Innensenator, diesmal Heino Vahldieck übernommen. Der bekannte zur Überraschung vieler, er habe einen Teil seines Herzens noch Ende der 80er Jahre an Harburg verloren, als er im Bezirksamt Harburg tätig war. Er berichtete von 1.000 Unfällen pro Jahr in Hamburg, in denen Kinder zu Schaden kommen. Kinder, denen Polizeibeamte im ehrenamtlichen Einsatz helfen, damit sie psychisch und auch körperlich wieder aufgerichtet werden. Diesen Polizeibeamten gelte sein ganzer Dank. Ihre Arbeit sei ohne das Engagement von Menschen wie Peter Sebastian jedoch nicht möglich. Erst im vergan-

**Trotz Hexenschuss blieb es Peter Sebastian nicht erspart, 25. Liegestütze machen zu müssen** Fotos: pm

genen Jahr hatte die Starpyramide 38.000 Euro eingebracht, eine Summe, die im Jubiläumsjahr möglichst getoppt werden soll. Die Starpyrami-

**Chris Andrews nahm mit dunkler Brille auch Heino aufs Korn**

de war jedenfalls ausverkauft – kein Wunder, bei den Künstlern. Als erstes Highlight konnte der Co-Moderator Henry Gross (NDR Niedersachsen) aus Eißendorf Kristina



Bach, die Frau mit der 3 1/2 Oktaven-Stimme ankündigen, die mit „Erst ein Capuccino“ die Hitparaden erobert hatte. Später machte sie sich

als Texterin und Produzentin einen Namen. Dann ging es „Avanti, avanti“ weiter durch ihr Programm.

Zur Einstimmung auf diesen unterhaltsamen Nachmittag hatte Peter Sebastian mit beliebten Titeln wie „Du schwarzer Zigeuner“, „Ich wollte leben ohne Dich“ oder „Junge, komm bald wieder“ sein Publikum schnell für sich gewonnen. Noch ehe der mehrfach international ausgezeichnete Daniel Hochsteiner seine beeindruckenden Jonglage-

**Graham Bonney rockte wie in seinen besten Tagen**

Nummern zeigen konnte, war das Publikum für die Show entbrannt. So richtig einheizen durfte dem Publikum die international ebenso anerkannte Hip-Hop Gruppe „High Energy“. Und weil es ein Programm der Kontraste war, war es den „German Tenors“ Johannes Groß und Luis del Rio, begleitet am Piano von Daria Fenske, vorbehalten, mit „Funiculi, Funicula“, dem Ohrwurm „Granada“ und weiteren Canzone einen grandiosen Kontrapunkt zu dem bisherigen

**Der gemeinsame Auftritt mit Sarah Jane (6) begeisterte die Zuschauer**

Programm zu setzen. Mit viel Applaus bedachten die 1.100 Zuschauer auch Sarah-Jane aus Hagenah, die mit ihren erst sechs Jahren Piccolo-Trompete wie eine Große spielt. Ihr größter Wunsch war es, einmal mit Peter Sebastian aufzutreten. Genehmigt! Im Duett legten sie einen bemerkenswerten Auftritt hin. In Hochform präsentierten sich die beiden Top-Stars des Abends: Graham Bonney („Supergirl“, „Wähle 3, 3, 3...“) und Chris Andrews. Nicht mehr die jüngsten und schon seit Jahrzehnten im Showgeschäft, rockten sie die Bühne wie in ihren besten Tagen. Nicht minder Peter Sebastian. Er war in seinem Element und sang seine großen Hits. Vor allem der fulminante Auftritt von Graham Bonney hatte es dem textsicheren Schlag- und Oldiefan Heino Vahldieck angetan. Er dankte den Sponsoren, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre und sprach allen Zuschauern mit folgendem Satz aus dem Herzen: „Dies sollte nicht die letzte Starpyramide gewesen sein.“ Damit trat er entsprechenden Gerüchten entgegen, die 25. Starpyramide sei die letzte gewesen. Dem widersprach Peter Sebastian vehemen-

Gedacht sei lediglich daran, sie eventuell um einige Wochen in den Dezember zu verlegen, um die vorweihnachtliche Atmosphäre mitzunehmen. „Die Starpyramide aber wird es auch weiterhin geben, denn sie ist eine Institution geworden“, versprach Peter Sebastian. Sein Ziel war es auch diesmal, „dass Kinderaugen wieder lachen können... und dieses Ziel haben wir gemeinsam geschafft! Allein während der Show spendeten die Zuschauer weitere 3.000 Euro!

**Der Senator Heino Vahldieck gab sich als Graham Bonney-Fan zu erkennen**